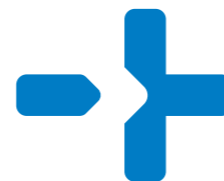


schülke hat, was Hände lieben.

Verlässlicher Schutz. Wertvolle Pflege.
Nachhaltig sicher.



we protect lives
worldwide



Hände gut. Alles gut.

Sprechen wir über Infektionsprävention.

Wir sind Hygiene – seit mehr als 135 Jahren. Unermüdlich wiederholen wir, dass Händehygiene die effektivste, einfachste und kostengünstigste Maßnahme im Kampf gegen Krankheitserreger und multiresistente Keime ist, die uns zur Verfügung steht. [Händedesinfektion rettet Leben.](#)

Sprechen wir über Compliance.

Seit der Coronapandemie berichten Hygieniker:innen vermehrt vom „universellen Tragen“ medizinischer Einmalhandschuhe auch dann, wenn Handschuhe gar nicht indiziert sind. Das belastet nicht nur die Hautgesundheit sondern bedeutet eine verminderte Händehygiene-Compliance mit entsprechender Transmission von Erregern. [Weniger Abfall, höhere Compliance: Nicht jeder Handgriff benötigt einen Handschuh.](#)

Sprechen wir über Nachhaltigkeit.

Die Prävention von Gesundheitssystem-assoziierten Infektionen ist per se schon nachhaltig. Sie rettet Leben, schont Ressourcen, beugt (Antibiotika-)Resistenzentwicklungen vor und sichert so die Wirksamkeit dieser lebenswichtigen Medikamente. Darüber hinaus setzen wir in unseren Händedesinfektionsmitteln bereits seit 2014 auf Ethanol aus nachwachsenden Rohstoffen. [Händehygiene im Wandel: nächster Schritt Nachhaltigkeit.](#)

Sie finden in dieser Broschüre ausführliche Informationen zu diesen und zahlreichen weiteren Aspekten der Händehygiene. Wir freuen uns, wenn wir Sie damit in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen und mit Ihnen gemeinsam unsere Vision verwirklichen können: [Leben weltweit schützen!](#)

schülke hat, was Hände brauchen.

Inhaltsverzeichnis

Das schülke Hände-Konzept	4
Händedesinfektion rettet Leben	6
Wissen allein reicht nicht. Richtiges Handeln macht den Unterschied.	7
MDRO. Candida auris. Noroviren. Was muss ein Händedesinfektionsmittel leisten?	8
Händedesinfektion versus Händewaschen: Wirksamer und schonender für Haut und Umwelt	10
Wirksamkeit & Hautpflege sind kein Widerspruch	12
Die Kunst der Händedesinfektion zwischen Norm und Praxis: Was darf, was kann, was muss?	14
Chirurgische Händedesinfektion zur Prävention postoperativer Wundinfektionen	18
Händehygiene im Wandel: Nächster Schritt Nachhaltigkeit	20
<i>Produkte: Hochwertige Händedesinfektion von schülke</i>	12–13, 22–23
<i>Produkte: Händedesinfektionstraining mit der schülke optics Komplettlösung</i>	17
Mit heiler Haut davonkommen: Hautschutz und Hautpflege	24
Arbeitsmedizin und Infektionsprävention gehen beim Hautschutz Hand in Hand	24
Auf den Inhalt kommt es an	30
<i>Produkte: Schutz und Pflege aus einer Hand</i>	26–28
<i>Produkte zum Waschen</i>	29
Praktisches Zubehör für alle Fälle	34
<i>Präparatespende</i>	34–37
<i>Halterungen und Applikationshilfen</i>	38
Haltbarkeit in Wandspendersystemen	39
Das hyclick®-System: kompromisslose Händehygiene ohne Aufbereitung	40
Immer zur Hand: Service- und Infomaterial von schülke	41
Broschüren, Flyer & Sticker	41
Ihr persönlicher Desinfektionsplan	42
Referenzen, Legende	43

Das schülke Hände-Konzept.

Es liegt in Ihren Händen

Die Hand ist das vielseitigste Werkzeug der Welt und das wichtigste des Menschen. Trotz aller moderner Technik sind es Hände, die in Heil- und Pflegeberufen Patient:innen berühren. Auch bei Rettungsdiensten genauso wie in der Pharma- und Lebensmittelindustrie, der Gastronomie und vielen anderen Branchen sind Hände im Dauereinsatz. Damit stellen sie gleichzeitig aber auch das größte Übertragungsrisiko für Keime dar.

Die meisten nosokomialen Infektionen könnten durch eine indikationsgerechte und richtig durchgeführte Händedesinfektion vermieden werden. Professionelle Händehygiene ist eine der einfachsten und gleichzeitig wichtigsten Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Patient:innen, Personal, Kund:innen, Gästen und Produkten.



Geprüfte Qualität für Ihre Sicherheit

schülke bietet ein komplettes und aufeinander abgestimmtes Sortiment von der wirksamen und schonenden Händedesinfektion und -reinigung bis zu Hautschutz und Pflege. Die Wirksamkeit der einzelnen Desinfektions- und Hautschutz-/Pflegeprodukte – auch in der kombinierten Anwendung – wurde in zahlreichen Untersuchungen bestätigt und erfüllt nationale und internationale Anforderungen. Damit Sie sich sicher fühlen können.



Präparativer Hautschutz

sensiva® protective cream
Top-Schutz mit Hamamelis
ohne Duft und Farbe

sensiva® protective emulsion
Leichter Basis-Schutz mit Jojoba
ohne Duft und Farbe



Händedesinfektion

desderman® care
Viruzide Händedesinfektion mit besonders hautfreundlicher Pflegeformel und Ethanol aus nachwachsenden Rohstoffen

desderman® care gel
Viruzides Händedesinfektionsgel mit besonders hautfreundlicher Pflegeformel

desmanol® pure
Extra pflegende, allergikerfreundliche Händedesinfektion mit breiter Wirksamkeit

desmanol® pure gel
Extra pflegendes Händedesinfektionsgel mit breiter Wirksamkeit



Hautreinigung

sensiva® wash lotion
Schonende Reinigung mit Allantoin ohne Duft und Farbe

esemtan® wash lotion
Schonende Reinigung mit Allantoin und zartem Duft



Reparative Hautpflege

sensiva® dry skin balm
Intensive Pflege mit Sheabutter ohne Duft und Farbe

sensiva® regeneration cream
Regeneration für beanspruchte Haut ohne Duft und Farbe

esemtan® skin lotion
Leichte Pflege mit angenehmem Duft

esemtan® dry skin balm
Intensivpflege mit Sheabutter und angenehmem Duft



octenisept® protect & repair cream
Schutz und intensive Pflege für gereizte und empfindliche Haut

- + PANTHENOL
- + BISABOLOL
- + OCTENIDIN





Händedesinfektion rettet Leben

8,9 Millionen Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen sind laut offiziellen Zahlen jährlich in Europas Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zu verzeichnen. Bis zu 50 Prozent der vermeidbaren Infektionen, die erst während der Gesundheitsversorgung erworben werden, könnten durch angemessene Händehygiene verhindert werden¹.

Dennoch liegt die Compliance für Händehygiene in Gesundheitseinrichtungen sogar in Ländern mit hohen sozio-ökonomischen Standards wie Österreich oder Deutschland kaum über 60 bis 70 Prozent.¹⁻²

Das bedeutet, dass zumindest jede dritte notwendige Händedesinfektion nicht durchgeführt wird.

Wesentliche Gründe für unzureichende Compliance sind in der Organisation (fehlende Interventionen, unklare Anweisungen, unzureichende Ausstattung mit Spendern), beim Faktor Mensch (Gleichgültigkeit, Anonymität, fehlende Überzeugung, tatsächliche/vermeintliche Unverträglichkeit der Präparate) sowie in der Unternehmenskultur (fehlende Vorbildwirkung durch Kolleg:innen und Vorgesetzte) zu finden.³

Wissen allein reicht nicht. Richtiges Handeln macht den Unterschied.

Herausforderung Compliance

Nur eine ausreichend hohe Compliance in der Händedesinfektion kann Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen wirklich reduzieren. Entscheidend ist, sich einrichtungsbezogen mit den Gründen für Non-Compliance auseinanderzusetzen und multimodale Interventionsprogramme zu gestalten.³

“
Compliance in der Händehygiene bedeutet eine indikationsgerechte und verantwortungsvolle Umsetzung der einzelnen Maßnahmen.
”

Komponenten eines multimodalen Programms für höhere Compliance⁴

- **Verfügbarkeit.** Ausreichende Gelegenheiten zur Händedesinfektion sind ein absolutes Muss. Akzeptierte Produkte, gut sichtbar und einfach erreichbar am point of care.
- **Regelmäßiges Training.** Die Indikationen der Händedesinfektion und die richtige Technik müssen beim Personal gefestigt sein.
- **Monitoring & Feedback.** Werden die Maßnahmen richtig umgesetzt? Systematisch Händehygieneverhalten beobachten, Desinfektionsmittel-Verbrauch erfassen und – falls erforderlich – Strategien anpassen.
- **Sichtbarkeit.** Durch Kommunikation, Aktionstage und visuelle Reminder Händedesinfektion immer wieder zum Thema machen.
- **Unternehmenskultur.** Infektionsprävention im Arbeitsalltag leben. Kolleg:innen und insbesondere die Führungsebene haben Vorbildwirkung.

Nun sind diese Empfehlungen in unseren Breiten nicht unbedingt neu. Dennoch scheint es, als ob ab einem gewissen Punkt der Wille zur Händedesinfektion nicht mehr erhöht werden kann.⁵ Auch der vielzitierte „Corona-Peak“ währte letztlich nur sechs Monate.⁶ Daten aus deutschen Intensivstationen zeigen, dass der Händedesinfektionsmittel-Verbrauch pro Patient:in nach dem Allzeithoch von 2020 zwei Jahre nach der Pandemie sogar unter das Verbrauchsniveau von 2018 abgefallen ist.⁷ Die Situation in Österreich dürfte ähnlich sein.³

Es ist entscheidend, dass Mitarbeiter:innen sich der Bedeutung der Händedesinfektion zum Selbstschutz als auch für den Patient:innenschutz bewusst sind und aktiv Verantwortung übernehmen.³ Neue Ansätze in der Compliance-Forschung betrachten deshalb verstärkt psychologische Aspekte. Wie wird der eigene Beitrag zum Infektionsschutz wahrgenommen und hat das persönliche Handeln oder Unterlassen tatsächlich praktische Auswirkungen?⁵

MDRO*, Candida auris, Noroviren. Was muss ein Händedesinfektionsmittel leisten?

Alkoholische Händedesinfektionsmittel enthalten hohe Konzentrationen an Ethanol, 1-Propanol und/oder 2-Propanol.# Diese sind aus gutem Grund Mittel der Wahl für die Händedesinfektion, sind sie doch in kürzester Zeit wirksam gegen Bakterien, Hefepilze und Viren. Die genannten Alkohole haben unterschiedliche Eigenschaften, daher sind deren Konzentration und Kombination ausschlaggebend für die Wirksamkeit eines Produktes.

EN 1500. VAH. ÖGHMP. Die Basics.

Ist ein Händedesinfektionsmittel nach EN 1500 geprüft und VAH- bzw. ÖGHMP-gelistet, umfasst es unter den angegebenen Anwendungsbedingungen jedenfalls die Wirkspektren „bakterizid“ und „levurozid“. Dazu muss in Laborversuchen mit Testkeimen sowie auf der Haut von Proband:innen nachgewiesen werden, dass Bakterien und Hefepilze durch die Desinfektion mit dem Produkt in so hohem Ausmaß eliminiert werden, dass eine anschließende Übertragung ausgeschlossen ist. Durch die Auswahl der Testkeime sind alle grampositiven (wie Staphylokokken) und gramnegativen Bakterien (wie *E. coli* oder Pseudomonaden) sowie Hefepilze abgedeckt. Doch die Anforderungen in der Praxis sind häufig komplexer.

Neuer Problempilz Candida auris. Alkohol wirkt.

So birgt z.B. das Reich der Hefen zusätzliche Gefahren für Menschen. Für weltweit großes Aufsehen sorgt derzeit *Candida auris* – ein Hefepilz, der sich in teils alarmierender Geschwindigkeit in medizinischen Einrichtungen ausbreitet und bei immungeschwächten Patient:innen schwere bis lebensbedrohliche Infektionen verursachen kann. Seine Beständigkeit auf Oberflächen und seine Resistenz gegen gängige Antimykotika machen ihn zu einer ernstzunehmenden Herausforderung für das Gesundheitswesen. Zur Flächendesinfektion und Instrumentenaufbereitung soll aufgrund schlechterer Wirksamkeit auf quaternäre Ammoniumverbindungen verzichtet werden. Aber alkoholische Händedesinfektion wirkt auch gegen diesen Erreger.^{8,9}

Mit einem VAH-/ÖGHMP-geprüften alkoholischen Händedesinfektionsmittel sind Sie auf der sicheren Seite – auch bei *Candida auris*^{8,9} und multiresistenten Bakterien wie MRSA.^{10,11}



„Richtig umgesetzte Händehygiene schützt vor unsichtbaren Risiken.“

* Multidrug-resistant organisms (MDRO); dt. multiresistente Erreger (MRE)
1-Propanol wird auch als n-Propanol, 2-Propanol auch als Isopropanol bezeichnet.

Multiresistente Keime (MDRO). Inkludiert.

Die zunehmende (Antibiotika)-Resistenz von Krankheitserregern wird von der Weltgesundheitsbehörde WHO mittlerweile als eine der größten globalen Bedrohungen für die öffentliche Gesundheit eingestuft.¹² Wie Studien belegen, ist die Händedesinfektion als einfache, kostengünstige und hocheffektive Maßnahme zur Infektionsprävention eine wesentliche Säule im Kampf gegen sogenannte MDRO (multidrug-resistant organisms/multiresistente Erreger) und Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen.¹³

Begrenzt viruzid / PLUS. Viruzid. Nach Bedarf wählen.

Bei der Viruswirksamkeit von Desinfektionsmitteln werden drei Wirkbereiche unterschieden:

- **begrenzt viruzid** gegen behüllte Viren (z. B. HIV, HBV, HCV, Influenza- oder Coronaviren)
- **begrenzt viruzid PLUS** gegen behüllte Viren sowie gegen Noro-, Rota- und Adenoviren
- **viruzid** gegen behüllte und unbehüllte Viren

Unter den unbehüllten Viren sorgen Noro-, Rota- und Adenoviren am häufigsten für Ausbrüche in medizinischen und öffentlichen Einrichtungen.¹⁴ Da diese Viren zwar stabiler gegen Desinfektionsmittel sind als behüllte Viren, jedoch nicht so stabil wie z.B. Polioviren, wurde 2016 der zusätzliche Wirkbereich „begrenzt viruzid PLUS“ definiert.

Für die Praxis gilt: Desinfektionsmittel nach tatsächlichen Anforderungen auswählen.



Übersicht schulke Händedesinfektionsmittel

	Mikrobiologische Wirksamkeit									Listungen & Status			
	EN 1500	EN 12791	bakterizid	tuberkulozid	levurozid	begrenzt viruzid	begrenzt viruzid PLUS	Noroviren	viruzid	VAH	ÖGHMP	WIDES	Biozid-Produkt
desderman® care und desmanol® pure auch nach neuer Virusnorm EN 17430 wirksam!													
desderman® care	30 Sek.	90 Sek.	15 Sek.	15 Sek.	15 Sek.	15 Sek.	15 Sek.	15 Sek.	30 Sek.	●	●	●	●
desderman® care gel	30 Sek.	90 Sek.	15 Sek.	30 Sek.	15 Sek.	15 Sek.	90 Sek.	15 Sek.	90 Sek.	●	●	●	●
desmanol® pure	30 Sek.	90 Sek.	15 Sek.	30 Sek.	15 Sek.	15 Sek.	2 Min.	30 Sek.	–	●	●	●	●
desmanol® pure gel	30 Sek.	90 Sek.	15 Sek.	30 Sek.	30 Sek.	15 Sek.	2 Min.	30 Sek.	–	●	●	●	●

Händedesinfektion versus Händewaschen: Wirksamer und schonender für Haut und Umwelt

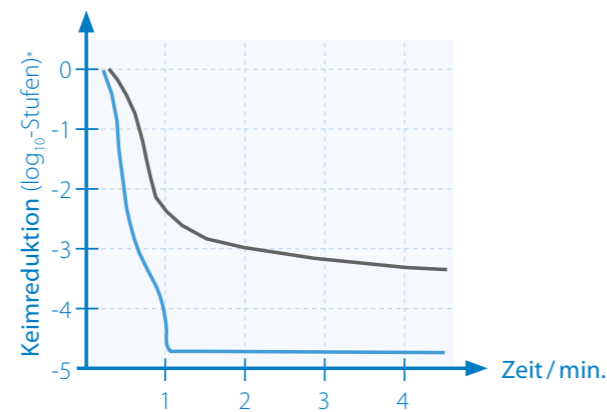
„Waschen macht sauber.
Desinfizieren macht sicher.“



Auch wenn es uns gewohnheitsmäßig näher liegt und oft dem natürlichen Bedürfnis nach Sauberkeit entspricht: Händewaschen ist in vielen Fällen tatsächlich gar nicht die beste Lösung, wenn es um Händehygiene geht. Denn die Kategorien Geschwindigkeit, Sicherheit, Hautverträglichkeit und geringere Umweltbelastung entscheidet die alkoholische Händedesinfektion klar für sich.

Sichere Infektionsprävention. Beim gründlichen Händewaschen werden einige Keime und Viren gemeinsam mit Schmutz und Hautpartikeln mechanisch abgespült. Richtig durchgeführte hygienische Händedesinfektion hingegen inaktiviert die Erreger – und das binnen kürzester Zeit und in viel höherem Ausmaß. Die Grafik verdeutlicht den Unterschied.

Die erforderliche Keimzahlreduktion, die eine weitere Übertragung der Krankheitserreger nachweislich verhindern kann, ist in internationalen Testnormen (z.B. EN 1500) festgelegt. Nur die alkoholische Händedesinfektion, nicht aber Händewaschen oder „nichtalkoholische Handdesinfektion“ erfüllen diese Vorgabe.



— Hygienische Händedesinfektion
— Wasser und Seife

* Ein Rückgang um 3 log₁₀-Stufen bedeutet eine Keimreduktion um 99,9%

Schonender für die Haut. Wer nicht verschmutzte Hände desinfiziert statt sie zu waschen, ist sogar doppelt sicher, denn die Händedesinfektion ist für die Haut verträglicher.³ Während der Desinfektion löst Alkohol zwar auch Fette aus der Haut, aber sie bleiben erhalten und werden nur umverteilt. Hochwertige Händedesinfektionsmittel wie desderman® care und desmanol® pure sind zudem mit wertvollen Pflegestoffen wie Dexpanthenol oder Vitamin E ausgestattet und versorgen die Haut bei jeder Anwendung mit rückfettenden Komponenten.

Die Schattenseiten des Händewaschens hingegen zeigen sich besonders während der COVID-19-Pandemie. Häufiges Reinigen der Hände mit Wasser und Seife entzieht der Haut schützende Fette und beeinträchtigt ihre natürliche Schutzfunktion. Dermatolog:innen plädierten aufgrund der deutlichen Zunahme an Handekzemen in dieser Zeit für einen Strategiewechsel weg vom Händewaschen hin zur Händedesinfektion.¹⁵



schülke hilft
Faktencheck Händehygiene



Geringere Umweltbelastung. Relativ jung ist die Erforschung ökologischer Auswirkungen der Händehygiene. Der CO₂-Fußabdruck ist für das Waschen mit Wasser und Seife rund doppelt so groß wie für die alkoholische Händedesinfektion. Das Waschen mit Waschlotionen verursacht sogar einen etwa viermal höheren CO₂-Ausstoß als Desinfizieren.¹⁶

Praktisch und flexibel einsetzbar. Alkoholische Händedesinfektionsmittel sind zudem schnell und einfach genau dort platzierbar, wo sie gebraucht werden – ohne der Notwendigkeit eines Wasseranschlusses oder Waschbeckens.

Indikationen für das Händewaschen

- ✓ vor Arbeitsbeginn und Pausen
- ✓ bei sichtbarer Verschmutzung
- ✓ nach dem Toilettengang
- ✓ zusätzlich zur Händedesinfektion bei möglicher Kontamination mit gegen Alkohol unempfindlichen Erregern wie bakterielle Sporen (z. B. *Clostridioides difficile*)
- ✓ bei Arbeitsende

Verwenden Sie zum Händewaschen nur hautfreundliche Waschlotionen und achten Sie darauf, die Waschlotion gründlich abzuspülen und die Hände sorgfältig abzutrocknen. Aus hygienischen Gründen sind nur Waschlotionen in Spendern erlaubt.



„ Ausreichende Wirksamkeit ist die Grundvoraussetzung für jedes Desinfektionsmittel. „ Aber damit geben wir uns nicht zufrieden.

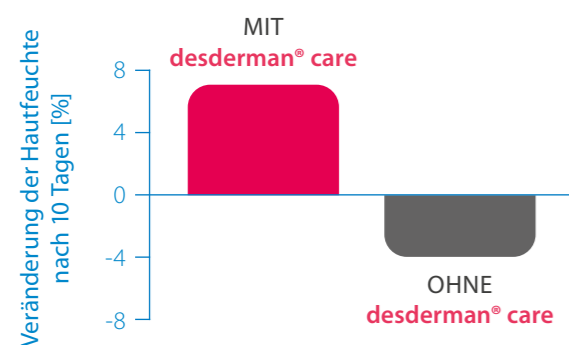


Wirksamkeit & Hautpflege sind kein Widerspruch

Für eine hohe Compliance ist es unumgänglich, dass das Händedesinfektionsmittel von den Anwender:innen gut akzeptiert wird. Wer – wie im Gesundheitsbereich keine Seltenheit – bis zu 60-mal täglich die Hände desinfizieren muss, braucht extra viel Pflege. Händedesinfektion ist heute ohne Hautpflege undenkbar. Mit den von schülke entwickelten Pflegeformeln in desderman® care und desmanol® pure gehen wir weit über die üblichen Standards hinaus.

desderman® care: Viruzide Wirkung und wertvolle Pflege mit Dexpanthenol und Vitamin E

Reichhaltige Pflege und viruzide Wirksamkeit (EN 14476) innerhalb der hygienischen Händedesinfektion sind in desderman® care perfekt kombiniert. Der schülke Pflegekomplex aus Dexpanthenol und Vitamin E sorgt für ein besonders angenehmes Hautgefühl in diesem High-Performance-Produkt auf Ethanolbasis. Die Pflegewirkung wurde von einem externen Institut dermatologisch bestätigt.*



Bewertung des Hautgefühls: 2,17 (Skala 1–6; 1 = top)



Bewertung der Pflege für die Hände: 2,1 (Skala 1–6; 1 = top)



7% verbesserte Hautfeuchte mit Anwendung von desderman® care nach Tag 10 (-4% ohne desderman® care)

* DERMATRONIER Experimental Dermatology, 2019. Untersuchung an 30 freiwilligen Probanden unter praxisrelevanten Bedingungen: Anwendung 30-mal täglich über 10 Tage. Die Testung wurde im Winter, also unter „worst case“ Hautbedingungen (niedrige Außentemperaturen, trockene Heizungsluft), durchgeführt. Die Hautfeuchtigkeit wurde mit dem Corneometer gemessen.

desmanol® pure: extra pflegend und sicher in der Anwendung – auch für Menschen mit Allergien, Asthma und empfindlicher Haut

Mit seinem Wirkstoffkomplex aus Dexpanthenol und Ethylhexylglycerin ist desmanol® pure extra pflegend. Als High-Standard-Produkt auf Isoopropanol-Basis ist desmanol® pure innerhalb 30 Sekunden Norovirus-wirksam. Eine Studie belegt, dass desmanol® pure besonders für Anwender:innen mit empfindlicher oder gereizter Haut geeignet und auch für Menschen mit Allergien, atopischer Dermatitis und Atemwegserkrankungen – inkl. Asthma – sicher anwendbar ist.#

Deshalb wurde desmanol® pure mit dem ECARF-Zertifikat ausgezeichnet.



Rissige Hände: Gefahr für Hautgesundheit und Hygiene

Wenn die Haut durch Überbeanspruchung – wie z. B. durch Feuchtarbeit oder zu häufiges Händewaschen – bereits irritiert ist, kann die Anwendung eines alkoholischen Händedesinfektionsmittels brennen. Das ist ein ernstzunehmendes Warnsignal. Sowohl die Hautgesundheit als auch

eine sichere Infektionsprävention sind dadurch massiv gefährdet. Denn in diesen Rissen und kleinen Wunden verborgen können Krankheitserreger die Händedesinfektion überstehen. Nur gesunde Haut kann sicher desinfiziert werden.

Kinder und Schwangerschaft: Händedesinfektion erlaubt?

Eine zentrale Frage für die Arbeitsmedizin ist, ob ein Händedesinfektionsmittel auch für schwangere Arbeitnehmerinnen geeignet ist. In diesen Fällen können nur Produkte akzeptiert werden, bei denen eine Gefährdung für die Mutter und ihr werdendes Kind ausgeschlossen werden kann. Basierend auf einer umfangreichen toxikologischen Bewertung wird bei bestimmungsgemäßem Gebrauch von desderman® care/desderman® care gel oder desmanol® pure/desmanol® pure gel keine systemische Belastung gesehen. Gleiches gilt für die Stillzeit wie auch für Kinder ab drei Jahren.

Die Händedesinfektionsmittel von schülke können von Schwangeren, stillenden Müttern und Kindern ab drei Jahren verwendet werden. Kleinere Kinder sollten bei der Händedesinfektion von einem Erwachsenen unterstützt werden, um die Einwirkzeit einzuhalten und zu verhindern, dass sich die Kinder mit noch feuchten Fingern ins Gesicht bzw. die Augen fassen.

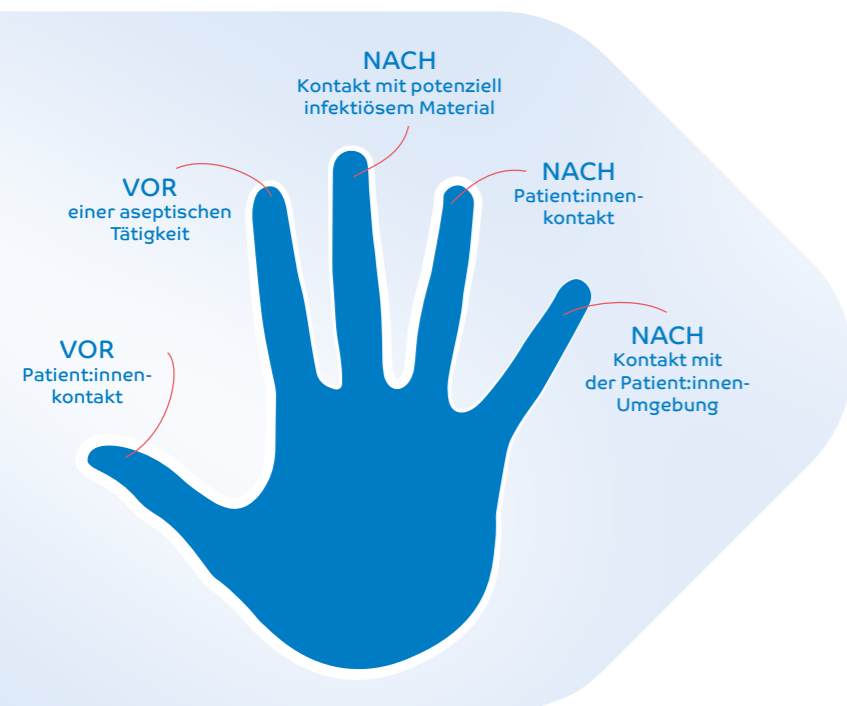
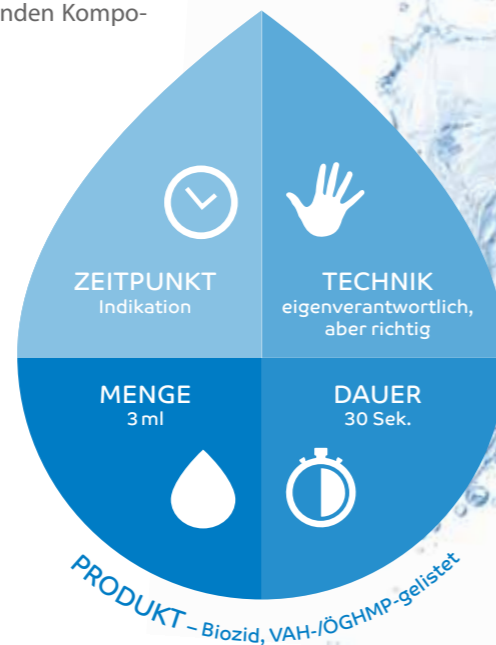


ECARF Institute, 2024. Studie mit 22 Proband:innen mit atopischer Dermatitis (20 Händedesinfektions-Anwendungen täglich über 7 Tage mit anschließender dermatologischer Beurteilung) sowie 20 Patient:innen mit bronchialer Hyperreaktivität (zweimalige bestimmungsgemäße Verwendung von desmanol® pure und 20-minütige Exposition mit anschließender Bewertung des Tränenflusses, des nasalen Luftstroms und weiterer bronchialer Reaktionen).

Die Kunst der Händedesinfektion zwischen Norm und Praxis: Was darf, was kann, was muss?

Die Einhaltung der Indikationen zur Händedesinfektion – also die Compliance – ist nur ein Aspekt, wenn der Zweck, Infektionsketten zuverlässig zu durchbrechen, auch wirklich erfüllt werden soll. Ob eine Händedesinfektion wirksam ist oder nicht, hängt im Wesentlichen von folgenden Komponenten ab:

- der richtige Zeitpunkt
- die richtige Menge
- die richtige Dauer
- die richtige Technik
- das richtige Produkt



Die fünf Momente für die Händedesinfektion¹⁷

Der richtige Zeitpunkt

Ganz allgemein ausgedrückt muss eine Händedesinfektion – wie jede Hygienemaßnahme – vor und nach einer potenziellen hygienischen Gefährdung erfolgen, mit dem Ziel, andere, sich selbst und/oder ein Produkt (z.B. Arzneimittel oder Lebensmittel während der Herstellung) vor einer Kontamination oder Infektion zu schützen.

Für das Gesundheitswesen hat die Weltgesundheitsorganisation WHO fünf Indikationen für die Händedesinfektion definiert, in denen eine Erregerübertragung möglich oder wahrscheinlich ist (s. Abb.). Mitarbeiter:innen sollen diese Situationen deshalb gezielt regelmäßig vor Augen geführt bekommen und daran erinnert werden, wann eine Händedesinfektion erforderlich ist.

Die richtige Menge & die richtige Dauer

Die Desinfektionsmittelmenge und die Einreibedauer sind naturgemäß eng miteinander verknüpft. Die Standard-Empfehlung für das Volumen lautet relativ einhellig: mindestens 3 ml pro Händedesinfektion. Volumen unter 2 ml sind jedenfalls zu gering für eine vollständige Benetzung der Hände und damit für eine ausreichende Wirksamkeit.¹⁸

Mit der VAH-Empfehlung

„1 x 3 ml“ zählen desderman® care und desmanol® pure zu den effizientesten Produkten für professionelle Anwender:innen.

Von den 3 ml ist die Praxis jedoch oft weit entfernt: Spender applizieren

zwischen 0,6 bis 1,8 ml pro Hub¹⁹, aus der Kittelflasche werden 0,3–1,6 ml pro Händedesinfektion entnommen.²⁰ Die Abgabemenge von Desinfektionsmittelspendern sollte deshalb entsprechend kalibriert sein.³

Die Einreibedauer von 30 Sekunden steht immer wieder in Diskussion. Tatsächlich werden in der Praxis im Schnitt nur zwischen sechs und zwölf Sekunden für eine Händedesinfektion angewendet.^{3,21} Nicht zuletzt deshalb wurde eine Verkürzung auf z.B. 15 Sekunden angeregt.³ Die Literatur scheint diese Idee zu stützen: weder der Benetzungsgrad der Hände²² noch die Wirksamkeit²¹ verschlechtern sich signifikant durch die Halbierung der Einreibedauer auf 15 Sekunden, während die Compliance bei kürzeren Einreibezeiten tendenziell bzw. sogar signifikant ansteigt.³ Die Untersuchungen wurden aller-

dings mit sehr gut geschulten Teilnehmer:innen und jeweils 3 ml Händedesinfektionsmittel durchgeführt – einer Menge also, die die Hände nach 15 Sekunden sehr feucht zurücklässt.²³

Hier wird es noch weitere Studien – auch mit Fokus auf die Trocknungszeit als ein wesentlicher Faktor für die Wirksamkeit und Akzeptanz eines Produktes²³ – und vor allem wissenschaftlichen Konsens geben müssen. Für die Hersteller von Händedesinfektionsmitteln sind jedenfalls die geltenden Normen bindend.

Gemäß EN 1500 soll bei der hygienischen Händedesinfektion eine ausreichende Menge, aber mindestens 3 ml, Händedesinfektionsmittel in den hohlen, trockenen Händen über 30 Sekunden lang eingerieben werden.

Das richtige Produkt

in Österreich müssen Händedesinfektionsmittel als Biozidprodukt registriert und ihre Wirksamkeit muss gemäß der europäischen Norm für hygienische Händedesinfektion (EN 1500) nachgewiesen sein.

Sind die Produkte zusätzlich bei den Hygiene-Fachgesellschaften (VAH, ÖGHMP*) gelistet, haben Anwender:innen die Sicherheit, dass die versprochene Wirksamkeit der Produkte von unabhängigen Gutachter:innen überprüft und bestätigt wurde. Die Wiener Desinfektionsmitteldatenbank WIDES bewertet Produkte darüber hinaus noch hinsichtlich Arbeits- und Umweltschutz.

Woran Sie hochwertige Produkte erkennen

- nachgewiesene Wirksamkeit gemäß EN 1500 & klar ausgewiesene Einwirkzeiten
- Produktstatus: Biozidprodukt (PT1#)
- unabhängig geprüfte Qualität & Sicherheit (Listungen bei VAH, ÖGHMP und WIDES*)
- enthalten pflegende Inhaltsstoffe
- ohne Farb- und Duftstoffe



PT: biocidal product-type, dt. Biozidproduktart (PA). PT 1 in der Hauptgruppe 1 („Desinfektionsmittel“) umfasst Biozidprodukte, die für die menschliche Hygiene verwendet werden und hauptsächlich zum Zweck der Hautdesinfektion auf die menschliche Haut aufgetragen werden oder damit in Berührung kommen.
* VAH – Verband für Angewandte Hygiene e.V.; ÖGHMP – Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin; WIDES – Wiener Desinfektionsmitteldatenbank

Die richtige Technik

auch das beste Händedesinfektionsmittel kann seine Wirkung nur dort entfalten, wo es lückenlos aufgetragen wurde. Benetzungslücken in der Händedesinfektion stellen ein Sicherheitsrisiko dar, weil pathogene Erreger hier von dieser sonst so effektiven Maßnahme gar nicht erreicht werden. Besonders die Fingerkuppen, Nagelfalze und Daumen werden häufig nicht genug beachtet.³

Hygienische Händedesinfektion: Normgerecht oder eigenverantwortlich?

Die EN 1500 gibt eine Abfolge von sechs Schritten vor, die auch für die Desinfektionsmittelprüfung herangezogen

Die 6 Schritte der hygienischen Händedesinfektion:



Hygienische Händedesinfektion nach EN 1500:
Hier gelangen Sie zum Video.

werden (s. Abb.). Eigenverantwortliche Einreibetechniken zeigten sich in einigen Studien unter praxisrelevanten Bedingungen jedoch als gleichwertig oder sogar besser im direkten Vergleich zur Norm.²⁴

Prinzipiell gilt: jede individuell eingeübte Einreibetechnik, die sicherstellt, dass beide Hände am Ende ausreichend und vollständig mit Händedesinfektionsmittel benetzt wurden, ist richtig.

Training als Compliance- und Qualitätstool

Die richtige Händedesinfektions-Technik muss erlernt und regelmäßig trainiert werden. Um den Benetzungsgrad der Hände zu erhöhen, ist praktisches Training sogar wirkungsvoller als die strikte Einhaltung einer Einreibedauer von 30 Sekunden.²² Regelmäßige Schulungen zählen zu den wesentlichen Komponenten jedes multimodalen Programms zur Steigerung der Händehygiene-Compliance.⁴ Die UV-/Fluoreszenzmethode deckt Benetzungslücken auf und hat sich als effektives Schulungstool etabliert.³

Die Qualität der Händedesinfektion sichtbar machen mit der schülke optics Komplettlösung

Eine UV-Box der neuen Generation, ein fluoreszierendes Testkonzentrat für Händedesinfektionsmittel und eine fluoreszierende Pflegelotion. Das ist unsere schülke optics Komplettlösung für anschauliche und effektive Händedesinfektionsschulungen, in denen die Einreibetechnik kontrolliert, trainiert und verbessert werden soll. Geeignet für Trainings im Einzel- oder Gruppensetting in allen hygiene-relevanten Bereichen, in denen das Hygienebewusstsein geschärft und die Compliance bei der Händedesinfektion erhöht werden soll.



✓ **Gleichmäßig helle Oberfläche – so ist es richtig!**
Keine Benetzungslücken sind zu erkennen – der Beweis für eine einwandfrei durchgeführte Händedesinfektion.



✗ **Dunkle Stellen – hier werden Benetzungslücken sichtbar**
Es ist deutlich zu erkennen, dass die Partien, z.B. an Daumen und Fingerkuppen, dunkel gefärbt sind. Hier weist die Benetzung der durchgeführten Händedesinfektion deutliche Lücken auf.



schülke optics UV LED

Leichte und handliche UV-Box mit innovativer LED-Technologie

- hohe Lichtstärke, deshalb auch bei Tageslicht und in hellen Räumen ohne Einschränkung nutzbar
- photobiologische Sicherheit gem. IEC/EN 62471
- mit Akku und im Netzbetrieb nutzbar
- integrierter Tragegriff und geringes Gewicht für einfachen Transport
- optional mit im Tragegriff eingebauter HD-Kamera (auch nachrüstbar)
- alkoholbeständig & einfach wischdesinfizierbar (z. B. mit mikrocid® universal oder mikrocid® AF)
- entwickelt und produziert in Österreich

Technische Daten

Gewicht: 4,0 kg / Akkulaufzeit 6 Std. / 9 LEDs / 875 mW max. pro LED / optional: HD Kamera mit Autofokus

Bestellinformationen

schülke optics UV LED | Art. Nr. 60000420
schülke optics UV LED mit Kamera | Art. Nr. 60000437
Kamera für schülke optics UV LED (zum Nachrüsten) | Art. Nr. 60000431
schülke optics concentrate (24 x 10 ml)* | Art. Nr. 70003662
schülke optics lotion (20 x 500 ml) | Art. Nr. 70000944

*auch einzeln bestellbar



Ausschließlich für Schulungszwecke verwenden!



Ausschließlich für Schulungszwecke verwenden!

schülke optics concentrate

Fluoreszierendes Testkonzentrat mit hervorragender Leuchtkraft zur effektiven Schulung und Kontrolle der Händedesinfektion.

- 1. Testlösung vorbereiten.** Gesamten Inhalt des 10 ml-Fläschchens schülke optics concentrate in eine volle 500 ml-Flasche eines alkoholischen Händedesinfektionsmittels füllen. Schütteln und als Trainingsprodukt kennzeichnen, um Verwechslungen mit normalem Desinfektionsmittel zu verhindern.
- 2. Hände mit Testlösung einreiben.** Je nach Schulungsthema die Hände wie bei der hygienischen oder der chirurgischen Händedesinfektion desinfizieren.
- 3. Hände unter UV-Licht auswerten.** Bereiche, die unter UV-Licht hellblau aufleuchten, wurden ausreichend benetzt. Benetzungslücken erscheinen als dunkle Stellen. Unzureichende Technik wird sofort erkennbar und kann durch eine erneute Anwendung korrigiert werden.

schülke optics lotion

Fluoreszierende Pflegelotion zur Visualisierung von Kontaminationsgefahren trotz Gebrauch von Handschuhen

- 1. Handschuhe anziehen und diese wie bei der hygienischen Händedesinfektion mit schülke optics lotion einreiben.**
- 2. Handschuhe ausziehen und Hände unter UV-Licht auswerten.** Hautareale, die mit schülke optics lotion in Kontakt gekommen sind, leuchten hellblau. Dies zeigt, wo die Handschuhe entweder perforiert waren oder die Haut – z. B. am Handgelenk beim Ausziehen der Handschuhe – berührt wurde.



Chirurgische Händedesinfektion zur Prävention postoperativer Wundinfektionen

Die chirurgische Händedesinfektion und das Tragen steriler Handschuhe gehören zum Standard aller Mitarbeiter:innen, die an operativen Eingriffen beteiligt sind.^{3,25} Im Gegensatz zur hygienischen Händedesinfektion, die auf die Reduktion der transienten Hautflora abzielt, soll die chirurgische Händedesinfektion zusätzlich auch die residente Hautflora so weit wie möglich verringern. Denn in Wunden können die an sich nicht-pathogenen Keime der natürlichen Hautflora schwerwiegende Infektionen verursachen.

Die transiente Hautflora (auch temporäre Hautflora oder Kontaktflora) umfasst jene Keime – inkl. pathogener Erreger –, die durch Kontakt mit anderen Personen oder kontaminierten Gegenständen vorübergehend auf die eigene Haut gelangen.

Die residente Hautflora (auch natürliche Hautflora oder Standortflora) ist Teil der physiologischen Beschaffenheit der Haut und besteht aus dauerhaft vorhandenen Mikroorganismen, die dazu beitragen, die Hautgesundheit zu erhalten und das Wachstum pathogener Keime zu hemmen.

Risiko Handschuh-Perforation

Die Evidenz von Basis-Hygienemaßnahmen im OP kann aus offensichtlichen, ethischen Gründen nicht direkt gemessen werden. Untersuchungen belegen jedoch, dass postoperative Wundinfektionen signifikant häufiger auftraten, wenn die sterilen Handschuhe während des Eingriffs perforiert waren.²⁶ Handschuh-Perforationen kommen in bis zu 40 Prozent der Eingriffe (bei sehr langen Operationen sogar bis zu 65 Prozent) vor,²⁷ wobei man in einer Studie feststellen konnte, dass 82 Prozent der Perforationen vom OP-Team nicht bemerkt und die Handschuhe damit auch nicht gewechselt wurden.²⁸

Von nicht ausreichend desinfizierten Händen gelangen im Fall einer Handschuhperforation deutlich mehr Keime in die Wunde als von desinfizierten Händen (10^3 bis 10^4 KBE vs. <100 KBE*²⁹). Deshalb ist die chirurgische Händedesinfektion trotz steriler Handschuhe so wichtig!

* KBE = Kolonie bildende Einheit; Maßeinheit, die in der Mikrobiologie verwendet wird, um die Anzahl lebensfähiger Bakterien oder Pilze in einer Probe anzugeben, basierend auf der Anzahl der Kolonien, die auf einem Nährmedium wachsen.

Optimale Vorbereitung für die OP#

Betreten des OP-Trakts: sauber & schmucklos

- saubere Hände
- keine künstlichen oder lackierten Fingernägel – sauber, kurz und rund geschnitten
- keine Uhren oder Schmuckstücke an Händen und Unterarmen
- hygienische Händedesinfektion vor Anlegen der OP-Bereichskleidung

Vor der ersten OP: einmal Waschen gegen Sporen

Um den Sporeneintrag in den OP-Bereich zu reduzieren, soll spätestens in der OP-Schleuse eine einmalige gründliche präoperative Waschung der Hände und Unterarme erfolgen (Alkohol-basierte Händedesinfektionsmittel wirken nicht gegen Bakteriensporen).

Für das Waschen gilt:

- seifenfreie Waschlotion verwenden
- mind. 10 Min. Abstand zur chirurgischen Händedesinfektion, damit das Händedesinfektionsmittel durch Restfeuchte nicht verdünnt wird
- nicht länger als 30 bis 60 Sek., um potenzielle Hautschädigungen zu vermeiden
- vor weiteren Operationen des Tages nicht erforderlich und aufgrund des zusätzlichen Irritationsrisikos der Haut durch das Waschen (z.B. durch Abschwemmen der hauteigenen Lipide) auch nicht empfohlen, außer
 - bei sichtbarer Verschmutzung
 - bei potenzieller Kontamination mit Bakteriensporen (z.B. nach Kontakt mit Staub oder *C. difficile*, nach Koloskopie, nach Toilettenbenutzung)

Nägel bürsten, Hände nicht

Handbürsten irritieren die Haut, zeigen jedoch keinen zusätzlichen Effekt auf die Wirksamkeit der präoperativen Maßnahmen. Deshalb im hygieni-

schen Umfeld besser darauf verzichten. Fingernägel hingegen sollen nach Verschmutzung mit einer weichen, thermisch desinfizierten oder sterilen Kunststoffbürste gesäubert werden.

Desinfektion in drei Schritten: Hände – Unterarme – Hände

- alkoholisches Händedesinfektionsmittel portionsweise auf die trockenen Hände aufbringen (mind. 2x 5 ml, Herstellerangaben beachten)
- Desinfektion der Hände und Unterarme bis zum Ellenbogen über die erforderliche Einwirkzeit (Herstellerangaben beachten, mind. 1,5 Min.) durchführen, z.B.
 - 1. Schritt: beide Hände (10 Sek.)
 - 2. Schritt: beide Unterarme (10 Sek.)
 - 3. Schritt: gezielte Händedesinfektion mit besonderem Fokus auf Fingerringen, Nagelfalze und Fingerringen (70 Sek.)

- eine individuell standardisierte, eingeübte Einreibetechnik hilft, Benetzungslücken zu vermeiden
- Hände während der gesamten Desinfektion feuchthalten
- während und nach der Desinfektion darauf achten, dass Hände und Unterarme nicht wieder kontaminiert werden (z.B. durch Kontakt mit der Umgebung oder nicht desinfizierten Hautbereichen)
- vor dem Anziehen der Handschuhe Haut vollständig abtrocknen lassen, um Hautschäden zu vermeiden und die Perforationsgefahr für die sterilen Handschuhe zu vermindern

Chirurgische Händedesinfektion mit **desderman® care**: zuverlässige Langzeitwirkung bis zu 6 Stunden!



Nach Empfehlungen von KRINKO / RKI³⁰ und AWMF³¹

Händehygiene im Wandel: Nächster Schritt Nachhaltigkeit

Standen zunächst die Wirksamkeit und später die Hautverträglichkeit der Händedesinfektionsmittel im Mittelpunkt, richten wir unseren Fokus zunehmend auf eine dritte Säule: die Nachhaltigkeit.



Die Evolution der Händedesinfektion

Eines vorweg: Die Prävention von Gesundheitssystem-assoziierten Infektionen ist per se schon nachhaltig. Sie verhindert Leid und Tod und schont Ressourcen, die sonst für Krankheitsbehandlungen eingesetzt würden. Zudem beugt jede durch Prävention vermiedene Antibiotikagabe der Resistenzentwicklung vor und sichert damit die Wirksamkeit dieser lebenswichtigen Medikamente. Unser größter Beitrag zur Nachhaltigkeit sind daher die jedes Jahr weltweit mehr als 3 Milliarden Anwendungen unserer Produkte*, die Patient:innen und Mitarbeiter:innen im Gesundheitsbereich vor Infektionen schützen.

Ethanol aus nachwachsenden Rohstoffen & Ökostrom am größten Produktionsstandort

Aber auch in der Weiterentwicklung unserer Produkte haben wir die Umwelt im Blick. Bereits seit 2014 setzen wir Ethanol aus nachwachsenden Rohstoffen ein und steigern

seither kontinuierlich diesen Anteil. Mittlerweile entspricht die Menge dem gesamten Produktionsbedarf der desderman®-Produktlinie im deutschsprachigen Raum.#

Der eingesetzte Bio-Ethanol stammt zu 90 Prozent aus der EU-Landwirtschaft und ist chemisch völlig ident mit traditionellem Industrie-Ethanol, der aus fossilen Quellen gewonnen wird. Darüber hinaus wird am größten Produktionsstandort (Norderstedt bei Hamburg) mit 100 Prozent Ökostrom gearbeitet.

So gehen wir mit desderman® care über den individuellen Schutz hinaus. Durch den Einsatz regenerativer Energie und einem Wirkstoff aus nachwachsenden Rohstoffen schützen wir auch unsere Umwelt.

* schülke, We protect. Nachhaltigkeitsbericht 2021. https://www.schuelke.com/wMedia/docs/ueber-uns/nachhaltigkeit/Schuelke_Nachhaltigkeitsbericht-2021_DE.pdf zuletzt abgerufen am 12.08.2024
Stand 2023

Weniger Abfall, höhere Compliance: Nicht jeder Handgriff benötigt Handschuhe

Einmalhandschuhe sind in der Medizin unverzichtbar. Sie schützen vor direktem Hautkontakt mit Blut und anderen Körperflüssigkeiten und unterbrechen - richtig eingesetzt - indirekt Infektionsketten. Untersuchungen zeigen jedoch, dass z. B. die Händedesinfektion vor aseptischen Tätigkeiten (WHO-Indikation 2, also jene mit dem höchsten Infek-

tionsrisiko für Patient:innen) durch das Tragen von Handschuhen häufig vernachlässigt wird.³⁰

Um die Patientensicherheit und den Personalschutz zu wahren und gleichzeitig den Nachhaltigkeitsgedanken nicht aus den Augen zu verlieren, sollte das Tragen von Handschuhen deshalb nur geschult und indikationsgerecht erfolgen.³⁰

Risiken und Nachteile im Umgang mit Einmalhandschuhen

- **Falsche Sicherheit.** Handschuhe vermitteln mitunter eine so hohe Sicherheit, dass die Compliance für Händehygiene sinkt. Kontaminierte Handschuhe können Infektionen jedoch ebenso übertragen wie kontaminierte Hände.
- **Mikroperforation.** Handschuhe können unbemerkt perforieren und durchlässig für Krankheitserreger werden und so zur unbemerkten Gefahr für die Träger:innen werden.
- **Kontaminierte Handschuhboxen.** Werden Handschuhe ohne vorherige Händedesinfektion entnommen, können Handschuhboxen und frische Handschuhe kontaminiert werden.
- **Selbstkontamination.** Durch eine ungeeignete Technik beim Ausziehen der Handschuhe können Keime von den Handschuhen auf die Hände gelangen.
- **Mazeration der Haut.** Vor allem bei längerer Tragedauer kann die Hornschicht durch Wärme- und Feuchtigkeitsstau unter den Handschuhen aufquellen, wodurch die Schutzfunktion der Haut beeinträchtigt wird.
- **Ressourcenverbrauch.** Auch im Hinblick auf Müllaufkommen und Ressourcenverbrauch sollte das Tragen von Handschuhen nur indikationsgerecht erfolgen.

Handschuhe ersetzen keine Desinfektion!

Hände vor der Entnahme frischer Handschuhe und nach dem Ausziehen der Handschuhe desinfizieren!

Besonders vor dem Anlegen der Handschuhe gibt es laut einer Beobachtungsstudie große Defizite: nur knapp 20 Prozent des Pflegepersonals desinfiziert hier die Hände. Nach dem Ablegen sind es 65 Prozent.³



Hochwertige Händedesinfektion von schülke

hyclick®
system



desderman® care

Viruzide Händedesinfektion mit besonders hautfreundlicher Pflegeformel und Ethanol aus nachwachsenden Rohstoffen.



Unser Plus

- ausgeprägte bakterizide (inkl. Tb), fungizide und viruzide Wirksamkeit
- viruzid gem. EN 14476 in 30 Sek.
- begrenzt viruzid PLUS inkl. Noroviren in 15 Sek.
- chirurgische Händedesinfektion: zuverlässige Langzeitwirkung bis zu 6 Stunden
- ProPanthenol-Komplex + Vitamin E: pflegt mit jeder Händedesinfektion
- Pflegewirkung von einem externen Institut dermatologisch bestätigt*
- bestätigte Sicherheit für Kinder und in der Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit
- Farbstoff- und parfümfrei
- ÖGHMP-, VAH- und WIDES-gelistet
- im Lebensmittelbereich einsetzbar

Gebindegröße

Gebindegröße	Art.-Nr.
Karton mit 30 x 100 ml-Flasche	70002055
Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche	70002056
Karton mit 20 x 500 ml-Flasche hyclick®	70002335
Karton mit 10 x 1 l-Spenderflasche	70002057
Karton mit 10 x 1 l-Euroflasche	70002058
Karton mit 10 x 1 l-Flasche hyclick®	70002341
5 l-Kanister	70002343

desderman® care gel

Ethanol-basiertes Händedesinfektionsgel mit besonders hautfreundlicher Pflegeformel.



Unser Plus

- breites Wirkspektrum gegen Bakterien (inkl. Tb), Pilze und Viren (viruzid: 90 Sek., begrenzt viruzid: 15 Sek.)
- wirksam gegen Noroviren in 15 Sek. (Prüfvirus MNV)
- ProPanthenol-Komplex + Vitamin E: pflegt mit jeder Händedesinfektion
- Händedesinfektionsgel als alternative Darreichungsform
- farbstoff- und parfümfrei
- dermatologisch getestet
- ÖGHMP-, VAH- und WIDES-gelistet
- im Lebensmittelbereich einsetzbar

Gebindegröße

Gebindegröße	Art.-Nr.
Karton mit 30 x 100 ml-Flasche	70002348
Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche	70002352
Karton mit 10 x 1 l-Spenderflasche	70002356
Karton mit 10 x 1 l-Euroflasche	70001323

hyclick®
system



desmanol® pure

Isopropanol-basierte Händedesinfektion mit ProPanthenol, extra pflegend und allergikerfreundlich



Unser Plus

- breites Wirkspektrum gegen Bakterien, Pilze und Viren (begrenzt viruzid PLUS)
- norowirksam (MNV) innerhalb der hygienischen Händedesinfektion (30 Sek.)
- Hautschutz und -pflege durch innovatives Wirkstoffkonzept (ProPanthenol + Ethylhexylglycerin)
- auch für Anwender:innen mit empfindlicher oder gereizter Haut und für Menschen mit Allergien, atopischer Dermatitis oder Atemwegserkrankungen (inkl. Asthma) geeignet (ECARF)
- farbstoff- und parfümfrei
- ÖGHMP-, VAH- und WIDES-gelistet
- im Lebensmittelbereich einsetzbar

Gebindegröße

Gebindegröße	Art.-Nr.
Karton mit 30 x 100 ml-Flasche	125210
Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche	125211
Karton mit 20 x 500 ml-Flasche hyclick®	70000817
Karton mit 10 x 1 l-Spenderflasche	125212
Karton mit 10 x 1 l-Euroflasche	125213
Karton mit 10 x 1 l-Flasche hyclick®	70001795
5 l-Kanister	125215

desmanol® pure gel

Extra pflegendes Händedesinfektionsgel auf Isopropanol-Basis mit ProPanthenol.



Unser Plus

- breites Wirkspektrum gegen Bakterien, Pilze und Viren (begrenzt viruzid PLUS)
- norowirksam (MNV) innerhalb der hygienischen Händedesinfektion (30 Sek.)
- Hautschutz und Hautpflege durch innovatives Wirkstoffkonzept (ProPanthenol + Ethylhexylglycerin)
- Händedesinfektionsgel als alternative Darreichungsform
- farbstoff- und parfümfrei
- ÖGHMP-, VAH- und WIDES-gelistet
- im Lebensmittelbereich einsetzbar

Gebindegröße

Gebindegröße	Art.-Nr.
Karton mit 30 x 100 ml-Flasche	70001041
Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche	70001042
Karton mit 10 x 1 l-Spenderflasche	70001043

* DERMA TRONNIER Experimental Dermatology, 2019.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Mit heiler Haut davonkommen.

Arbeitsmedizin und Infektionsprävention gehen beim Hautschutz Hand in Hand.

Nicht nur in Gesundheitsberufen stehen Hauterkrankungen in der Statistik der Berufskrankheiten seit Jahren an prominenter Stelle.³¹ Sie verursachen krankheitsbedingte Ausfälle des Personals und können Betroffene im Fall schwerer chronischer Verläufe zum Ausstieg aus dem Beruf zwingen.

Der Hautzustand der Hände ist als begrenzender Faktor der Händedesinfektion darüber hinaus auch hygiene-relevant. Geschädigte, rissige Haut ist schwieriger zu desinfizieren als intakte Haut und weist eine deutlich höhere mikrobielle Besiedelung auf.³² Damit wird sie selbst zum Reservoir für Pathogene.

Bei bestehenden Hautschäden sinkt die Compliance in der Händedesinfektion, wodurch das Übertragungsrisiko von Infektionserregern weiter steigt.³³ Zudem ist die Hautbarriere beeinträchtigt, wodurch Schadstoffe oder Allergene leichter in den Körper eindringen und so die Entstehung allergischer Kontaktekzeme begünstigen können.³⁴

Burn-out der Hände als Berufsrisiko

Bei berufsbedingten Hauterkrankungen – meist in Form eines Handekzems – gelten Mitarbeiter:innen im Gesundheitswesen und im Reinigungsbereich wie auch Friseur:innen und Gastgewerbepersonal als Hochrisikogruppe.³¹ Hauptverantwortlich dafür ist der Faktor Feuchtarbeit.

- Bis zu 85 % der Pflegekräfte leiden unter Handekzemen.³²
- In 90–95 % der Fälle handelt es sich um eine Kontaktdermatitis, wobei etwa 80 % irritativ-toxisch und etwa 20 % allergisch bedingt sind.³²
- Zwei Drittel der Beschäftigten im Gesundheitswesen cremen ihre Hände während der Arbeitszeit nicht ein.³⁴



“Hautschutz & Hautpflege sind genauso hygiene-relevant wie die Händedesinfektion!”



Einmal erworben bleibt eine Kontaktallergie nach aktuellem Stand der Wissenschaft ein Leben lang bestehen, eine Kausaltherapie ist nicht verfügbar. Deshalb ist es so entscheidend, die Hautbarriere durch geeignete Hautschutzmaßnahmen intakt zu halten:^{32–34}

- Hände weniger häufig waschen
- hygienische Händedesinfektion als primäre Händehygiene-Maßnahme
- adäquate Schutzhandschuhe indikationsgerecht tragen und Tragezeit begrenzen, da das Feuchtklima unter den Handschuhen die Hautbarriere ebenfalls schädigen kann
- Hautschutz- und Hautpflegeprodukte konsequent anwenden




Wenn die Haut bereits reagiert hat, ist schnelles Handeln gefragt. Alarmsignale wie gerötete, juckende oder geschwollene Hautstellen müssen ernst genommen werden. Arbeitsmediziner:innen der AUVA und Dermatolog:innen helfen bei Abklärung, Therapiemöglichkeiten und Arbeitsplatz-erhebungen.

Hautschäden konsequent vorbeugen mit sensiva®. Ohne Duft und Farbe.

Im Rahmen einer Arbeitsplatzevaluierung ist es wichtig, die optimalen Produkte auszuwählen. Dabei geht es nicht nur darum, beanspruchte Hände zu pflegen, sondern sie auch vor Überlastung und möglichen Allergenen zu schützen.

Die schülke Hautschutzprodukte sensiva® protective cream und sensiva® protective emulsion stärken nachweislich die Hautbarriere und verhindern Hautirritationen. Ihr schützendes Effekt gegenüber Tensiden befähigt sie zum Schutz vor Feuchtarbeit.*

Unsere sensiva®-Produktreihe ist ein perfekt aufeinander abgestimmtes Schutz- und Pflegesystem für Ihre Hände – ohne Farb- und Parfümstoffe. Alle unsere Pflegeprodukte sind mit wertvollen Inhaltsstoffen angereichert, die die Haut wirkungsvoll schützen und nachhaltig pflegen.

Was	Hautschutz 	Hautreinigung 	Hautpflege 
Wann	<ul style="list-style-type: none"> • vor Arbeitsbeginn • nach Pausen • vor hautgefährdender Tätigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • nach sichtbarer Verschmutzung • vor Pausen • nach dem Toilettenbesuch • nach der Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • morgens und abends • nach der Arbeit (nach dem letzten Mal Händewaschen)
Womit (z. B.)	<ul style="list-style-type: none"> sensiva® protective cream sensiva® protective emulsion 	<ul style="list-style-type: none"> sensiva® wash lotion 	<ul style="list-style-type: none"> sensiva® dry skin balm sensiva® regeneration cream octenisept® protect & repair cream

* vgl. Repetitiver Irritationstest (RIT) TEWL, SIT Skin Investigation and Technology Hamburg GmbH, Hamburg 2016. Die Produkte erfüllen die Kriterien der Richtlinie TRGS 401 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) und der S1-AWMF-Leitlinie Berufliche Hautmittel: Hautschutz, Hautpflege und Hautreinigung.

Schutz und Pflege. Aus einer Hand.



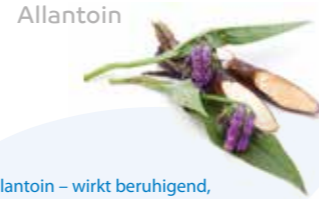
Sheabutter

Sheabutter – gibt der Haut ihre Geschmeidigkeit zurück und reguliert den Feuchtigkeitsgehalt der Haut.



Hamamelis-Extrakt

Hamamelis-Extrakt – schützt die Haut vor äußeren Einflüssen, wirkt entzündungshemmend und verdichtet die Hautoberfläche.



Allantoin

Allantoin – wirkt beruhigend, spendet Feuchtigkeit und unterstützt die Zellerneuerung.



Bisabolol

Bisabolol – entzündungshemmender Wirkstoff des Kamillenöls, wirkt lindernd, pflegend und beruhigend



Sojaöl

Sojaöl – unterstützt die Zellerneuerung und hat eine feuchtigkeitsbindende und rückfettende Wirkung.



Jojoba

Jojobaöl – erhält den natürlichen Säureschutzmantel (Hydrolipidmantel) der Haut durch eine ausgewogene Zufuhr von Fett und Feuchtigkeit.

Präparativer Hautschutz

sensiva® protective emulsion

Leichte Schutz- und Pflegelotion für normale Haut, farbstoff- und parfümfrei.



+ Jojoba



Unser Plus

- leichte Pflege- und Schutzemulsion mit nachgewiesener Schutzwirkung* auf Öl-in-Wasser-Basis (o/w)
- perfekt abgestimmt auf desderman® care/gel, desmanol® pure/gel und die sensiva®-Range
- paraben- und silikonfrei, farbstoff- und parfümfrei
- dermatologisch geprüft
- im Lebensmittelbereich einsetzbar

Gebindegröße

Karton mit 30 x 150 ml-Flasche
Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche

Art.-Nr.

70000155
70000156

sensiva® protective cream

Reichhaltige Schutzcreme, farbstoff- und parfümfrei.



+ Hamamelis



Unser Plus

- Top-Schutzcreme mit nachgewiesener Schutzwirkung* auf Wasser-in-Öl-Basis (w/o)
- stärkt die natürliche Hautbarriere und schützt die Hände bei Feuchtarbeiten (z.B. mit wässrigen Reinigungslösungen)
- gut verteilbar, zieht schnell ein
- mit Hamamelis-Extrakt und Allantoin
- perfekt abgestimmt auf desderman® care/gel, desmanol® pure/gel und die sensiva®-Range
- paraben- und silikonfrei, farbstoff- und parfümfrei
- dermatologisch geprüft
- im Lebensmittelbereich einsetzbar

Gebindegröße

Karton mit 30 x 100 ml-Tube

Art.-Nr.

129801

Reparative Hautpflege

sensiva® dry skin balm

Reichhaltiger Pflegebalsam für anspruchsvolle und trockene Haut, farbstoff- und parfümfrei.



+ Sheabutter + Vitamin E



Unser Plus

- intensiver Pflegebalsam auf Wasser-in-Öl-Basis (w/o) speziell für trockene und beanspruchte Haut
- spendet Feuchtigkeit, gut verteilbar
- mit Sheabutter und Vitamin E
- perfekt abgestimmt auf desderman® care/gel, desmanol® pure/gel und die sensiva®-Range
- paraben- und silikonfrei, farbstoff- und parfümfrei
- dermatologisch geprüft
- im Lebensmittelbereich einsetzbar

Gebindegröße

Karton mit 30 x 150 ml-Flasche
Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche

Art.-Nr.

141620
141621

sensiva® regeneration cream

Intensive Pflege und Regeneration für beanspruchte und angegriffene Haut.



+ Panthenol



Unser Plus

- reichhaltige Regenerationscreme
- gut verteilbar
- mit Panthenol*
- perfekt abgestimmt auf desderman® care/gel, desmanol® pure/gel und die sensiva®-Range
- paraben- und silikonfrei, farbstoff- und parfümfrei
- dermatologisch geprüft
- im Lebensmittelbereich einsetzbar

Gebindegröße

Karton mit 30 x 50 ml-Tube

Art.-Nr.

100301

* vgl. Repetitiver Irritationstest (RIT) TEWL, SIT Skin Investigation and Technology Hamburg GmbH, Hamburg, 2016. Die Produkte erfüllen die Kriterien der Richtlinie TRGS 401 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) und der S1-AWMF-Leitlinie Berufliche Hautmittel: Hautschutz, Hautpflege und Hautreinigung.

* Panthenol – begünstigt die Hautregeneration und lindert Hautreizungen. Gibt der Haut Geschmeidigkeit und Elastizität zurück.



+ Jojoba



esemtan® skin lotion

Leichte Pflegelotion mit angenehmem Duft für normale Haut.

Unser Plus

- leichte Hand- und Körperpflege auf Öl-in-Wasser-Basis (o/w)
- mit Jojoba-Öl und Bienenwachs
- pflegend & feuchtigkeitsspendend
- zieht schnell ein, gut verteilbar
- perfekt abgestimmt auf desderman® care/gel, desmanol® pure/gel, esemtan® wash lotion und die sensiva®-Range
- farbstoff-, paraben- und silikonfrei mit angenehmem Duft
- dermatologisch geprüft

Gebindegröße

Karton mit 30 x 150 ml-Flasche
Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche

Art.-Nr.

70000897
70000898



+ Sheabutter
+ Vitamin E



esemtan® dry skin balm

Reichhaltiger Pflegebalsam mit zartem Duft für anspruchsvolle und trockene Haut.

Unser Plus

- intensiver Pflegebalsam auf Wasser-in-Öl-Basis (w/o) für anspruchsvolle und trockene Haut
- zur Hand- und Körperpflege geeignet
- versorgt die Haut intensiv mit Feuchtigkeit
- gut verteilbar
- mit Sheabutter und Vitamin E
- perfekt abgestimmt auf desderman® care/gel, desmanol® pure/gel, esemtan® wash lotion und die sensiva®-Range
- farbstoff-, paraben- und silikonfrei mit angenehmem Duft
- dermatologisch geprüft

Gebindegröße

Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche

Art.-Nr.

70000843



- + PANTHENOL
- + BISABOLOL
- + OCTENIDIN

octenisept® protect & repair cream

Schutz und intensive Pflege für gereizte und empfindliche Haut.

Unser Plus

- pflegt gereizte, trockene und schuppige Haut
- pflegt epithelisierende Wunden
- schützt vor Feuchtigkeit und hemmt geruchsbildende Keime, z.B. bei Inkontinenz
- kompatibel mit den octenisan®-Produkten (präventives Waschen)
- sehr gute Hautverträglichkeit
- dermatologisch getestet
- frei von Parfüm- und Farbstoffen

Gebindegröße

Karton mit 20 x 50 ml-Tube

Art.-Nr.

70003022

Waschen – Hände und Körper



+ Allantoin



sensiva® wash lotion

Hautfreundliche farbstoff- und parfümfreie Waschlotion.

Unser Plus

- seifenfreie Waschlotion auf Basis hautverträglicher Tenside
- zur hautpflegenden Hände- und Körperreinigung
- mit Allantoin
- reinigt mild, schont die Haut
- farbstoff- und parfümfrei, paraben- und silikonfrei
- dermatologisch geprüft
- perfekt abgestimmt auf desderman® care/gel, desmanol® pure/gel und die Hautschutz- und Pflegeprodukte von schülke
- im Lebensmittelbereich einsetzbar

Gebindegröße

Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche
Karton mit 10 x 1 l-Spenderflasche
Karton mit 10 x 1 l-Euroflasche
5 l-Kanister
Karton mit 20 x 500 ml-Flasche hyclick®
Karton mit 10 x 1 l-Flasche hyclick®

Art.-Nr.

70003706
70003708
70003710
70003711
70003707
70003709



+ Allantoin



esemtan® wash lotion

Hautfreundliche Waschlotion mit zartem Duft.

Unser Plus

- seifenfreie Waschlotion auf Basis hautverträglicher Tenside
- zur hautpflegenden Hände- und Körperreinigung
- mit Allantoin
- reinigt mild, schont die Haut
- paraben- und silikonfrei mit dezentem Duft
- dermatologisch geprüft
- perfekt abgestimmt auf desderman® care/gel, desmanol® pure/gel und die Hautschutz- und Pflegeprodukte von schülke

Gebindegröße

Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche
Karton mit 10 x 1 l-Spenderflasche
Karton mit 10 x 1 l-Euroflasche
5 l-Kanister
Karton mit 20 x 500 ml-Flasche hyclick®
Karton mit 10 x 1 l-Flasche hyclick®

Art.-Nr.

70003700
70003702
70003704
70003705
70003701
70003703



esemtan® wash mitts

Gebrauchsfertige vorgetränkte Waschhandschuhe zur schnellen, pflegenden und sanften Ganzkörperwaschung ohne Wasser

Unser Plus

- hervorragende Reinigung und angenehmer Duft
- hautschonend, mit Allantoin für zusätzliche Pflege
- direkt gebrauchsfertig und einfach in der Anwendung
- weiches, flauschiges Tuchmaterial
- dermatologisch geprüft

Gebindegröße

Karton mit 24 Pkg à 10 Waschhandschuhe

Art.-Nr.

129701

Auf den Inhalt kommt es an.



Wir verwenden in unseren Kosmetikprodukten ausschließlich hochwertige Inhaltsstoffe, die in Bezug auf Reinheit, Qualität und Sicherheit den umfassenden gesetzlichen Regelungen der EU-Kosmetik-Verordnung entsprechen. Das gilt auch für die hoch raffinierten Mineralöle, die bei uns zum Einsatz kommen.

Mineralöle in Kosmetika

Kosmetische Mittel enthalten häufig Mineralöle. Es handelt sich dabei um komplexe Gemische von Kohlenwasserstoffen unterschiedlicher Struktur und Größe, die aus Erdöl gewonnen oder synthetisch hergestellt werden können. Die in Hautpflegemitteln am häufigsten eingesetzten Kohlenwasserstoffe sind Paraffinöl (INCI: Paraffinum Liquidum) und Vaseline (INCI: Petrolatum).

Mineralöle in Kosmetikprodukten sind hervorragend hautverträglich und haben eine hohe Pflege- und Schutzwirkung. Darüber hinaus zeichnen sie sich durch eine besonders lange Haltbarkeit aus, während beispielsweise pflanzliche Öle ranzig werden können und einen höheren Einsatz von Konservierungsstoffen erforderlich machen. In der Anwendung bie-

ten Mineralöle den Vorteil, dass sie so gut wie keine Allergien auslösen.

Aufgrund ihrer Vorteile werden Mineralöle seit mehr als 100 Jahren in unzähligen Hautcremes, Körper- und Gesichtereinigungsmitteln, Sonnenschutzmitteln, Deos, Lippenpflegeprodukten, Make-up, Nagelpflegeprodukten, Haargelen, Haut- und Augensalben, Zahnhaftcremes, Vaseline oder Babyöl eingesetzt.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) stellte überdies fest, dass gesundheitliche Risiken bei einer Aufnahme von Mineralölen über die Haut nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erwarten sind. Auswirkungen auf die Gesundheit durch Mineralölkomponenten in kosmetischen Produkten wurden bisher nicht berichtet – trotz ihres langjährigen und weitverbreiteten Gebrauchs.³⁵

Basisstoffe

	sensiva® protective cream	sensiva® protective emulsion	sensiva® dry skin balm	sensiva® regeneration cream	esemtan® skin lotion	esemtan® dry skin balm	octenisept® protect & repair cream	sensiva® wash lotion	esemtan® wash lotion	esemtan® wash mitts
Ölkomponenten										
Caprylic/Capric Triglyceride	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Cetearyl Ethylhexanoate	●	●		●						
Isopropyl Myristate		●		●						
Paraffinum Liquidum (Paraffinöl)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Petrolatum (Vaseline)			●				●			
Wasser										
Aqua (Wasser)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Tenside, Seifenbasis										
Coco-Glucosid									●	
Lauryl Glucoside							●	●		
Sodium Laureth Sulfate							●	●		

Hautpflegestoffe

	sensiva® protective cream	sensiva® protective emulsion	sensiva® dry skin balm	sensiva® regeneration cream	esemtan® skin lotion	esemtan® dry skin balm	octenisept® protect & repair cream	sensiva® wash lotion	esemtan® wash lotion	esemtan® wash mitts
Allantoin	●	●		●				●	●	●
Bisabolol				●			●			
Butyrospermum Parkii Butter (Sheabutter)				●		●				
Cera Alba (Bienenwachs)		●		●						
Cetearyl Ethylhexanoate	●	●		●						
Glucose	●									
Glycerin		●	●	●	●	●			●	
Hamamelis Virginiana Bark/Leaf/Twig Extract bzw. Water (Hamamelis)	●									
Isopropyl Myristate		●		●						
Lactic Acid	●							●	●	
Olus Oil (Pflanzenöl, hauptsächlich aus Raps)	●									
Panthenol (Dexpanthenol, Provitamin B5)				●			●			
Propylene Glycol	●			●			●			
Simmondsia Chinensis Seed Oil (Jojobaöl)		●		●						
Tocopherol (Vitamin E)			●			●				

Praktisches Zubehör für alle Fälle.

Präparatespender



Präparatespender Typ KHK | KHL | KH & KHN touchless

Einfache & exakte Dosierung von Händedesinfektionsmitteln, Wasch- und Pflegepräparaten.

Unser Plus

- entspricht den Anforderungen der Berufsgenossenschaft (BGR 250/TRBA 250) und Arbeitsstättenverordnung zur direkten Entnahme der Produkte
- verstellbarer Dosierhub von ca. 0,75 ml bis ca. 1,5 ml
- Gehäuse Aluminium, eloxiert (wirkt bakteriostatisch)
- einfache Montage
- spülmaschinenfest und mit Edelstahlpumpe autoklavierbar (außer KH & KHN Touchless)
- einfache Pumpenaufbereitung der Edelstahlpumpe
- 1 l-Spender = Euroflasche

Spender

Spender	Art.-Nr.
KHL 500 ml	701416
KHL 1000 ml	701415
KHK 500 ml	701414
KHK 1000 ml	701413
KH touchless 500 ml	701356
KH touchless 1000 ml	669550
KHN touchless 500 ml	60000187
KHN touchless 1000 ml	60000184

Pumpen für Präparatespender Typ KHK | Typ KHL | Typ KH & KHN touchless



Edelstahlpumpe IMP 25

- gerade (v.a. für Seifen); 0,75 / 1,0 / 1,2 / 1,5 ml pro Hub
- spülmaschinengeeignet (60°C)
- autoklavierbar (134°C)

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
KHK/KHL 500 ml	701417
KHK/KHL 1000 ml	701418



Edelstahlpumpe IMP 24

- gekröpft (v.a. für Händedesinfektion); 0,75 / 1,0 / 1,2 / 1,5 ml pro Hub
- spülmaschinengeeignet (60°C)
- autoklavierbar (134°C)

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
KHK/KHL 500 ml	669601
KHK/KHL 1000 ml	669701
KH & KHN touchless 500 ml	60000230
KH & KHN touchless 1000 ml	60000229



Kunststoffpumpe IMP K24

- 0,7 / 1,0 / 1,5 ml pro Hub
- spülmaschinengeeignet (60°C)

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
KHK/KHL 500 ml	60000130
KHK/KHL 1000 ml	60000129



Einweg-Kunststoffpumpe

- für hohen Hygienestandard: durch Flaschenentnahme wird die Pumpe unbrauchbar. Bei Flaschenwechsel wird eine neue Einwegpumpe eingesetzt.
- 1,5 ml pro Hub

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
KHK/KHL 500 ml	60000233
KHK/KHL 1000 ml	60000232

KHL: manuell bedienbarer Spender mit langem Hebel für Ellbogenbedienung | KHK: manuell bedienbarer Spender mit kurzem Hebel | KHN touchless: berührungsloser Spender mit versenkbarem Nothebel | KH touchless: berührungsloser Spender mit permanentem Nothebel

Schalenhalter für Präparatespender Typ KHK | KHL | KH touchless | KHN touchless



Schalenhalter

- inkl. weißer, herausnehmbarer und spülmaschinengeeigneter Kunststoffschale

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
KHK/KHL 500 ml	669240
KHK/KHL 1000 ml	669390
KH & KHN touchless 500 & 1000 ml	669560

Ersatzschale

Ersatzschale	Art.-Nr.
für Schalenhalter, weiß	669301



Schalenhalter SH 5

- inkl. weißer, runder Kunststoffschale, herausnehmbar und spülmaschinengeeignet

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
KHK/KHL 500 ml	60000211
KHK/KHL 1000 ml	60000215
KH & KHN touchless 500 & 1000 ml	60000219

Ersatzschale

Ersatzschale	Art.-Nr.
für Schalenhalter SH 5, weiß, rund	60000333

Verschlussplatten für Präparatespender Typ KHK | KHL | KH touchless | KHN touchless



Verschlussplatte (silber eloxiert)

- zum Schutz des Füllgutes und des Spenders vor Diebstahl
- mit Fenster zur Füllstandskontrolle und gute Sichtbarkeit des Etiketts

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
KHK/KHL 500 ml	669620
KHK/KHL 1000 ml	669720
KH & KHN touchless 500 ml	60000337
KH & KHN touchless 1000 ml	669555

hyclick®

Präparatespender für Händedesinfektionsmittel und Waschlotionen in 500 ml- und 1 l- hyclick-Flaschen.



Unser Plus

- Click-System für den einfachen, schnellen Flaschenwechsel
- „Non-Removal“-Schraubverschluss verhindert die Wiederverwendung der Pumpe
- optimaler Schutz vor Kontaminationen
- minimaler Reinigungsaufwand dank abgerundetem Design
- verstellbarer Dosierhub: ca. 1,5 oder 3 ml
- einfache Montage auf gängigen Wandhalterplatten

Spender

Spender	Art.-Nr.
hyclick® Präparatespender 1000 ml	60000036
hyclick® Präparatespender Vario 500 ml/1000 ml	60000045

Zubehör

Zubehör	Art.-Nr.
hyclick® 500 ml-Adapter Tropfschale	60000035
	60000037



hyclick® Nachrüstset

Nachrüstset für Eurospender* zur Verwendung von hyclick®-Flaschen.

Unser Plus

- macht manuell bedienbare Eurospender* hyclick®-fit
- einfache Umrüstung mit wenigen Handgriffen und ohne Werkzeug
- maximale Hygiene ohne Aufbereitung bei der Verwendung von hyclick®-Flaschen
- verfügbar für 500 ml- und 1.000 ml-Spender

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
Karton mit je 6 Stk. hyclick®-Nachrüstset 500 ml	60000485
hyclick®-Nachrüstset 1 l	60000486

* Manuell bedienbare Eurospender der Serie Plus, z.B. KHK und KHL (schülke) oder ingo-man® plus (Ophardt)



sm 2 500 | sm 2 universal

Präparatespender sm 2 500 für alle 500ml-Flaschen
Präparatespender sm 2 universal für Flaschen von 500ml bis 1l (inkl. 1l-Euroflaschen).

Unser Plus

- verstellbarer Dosierhub von 1, 2 oder 3 ml
- einfache Montage
- erfüllt die Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung
- leichte Reinigung und ggf. Desinfektion durch einfache Demontage und komplette Zerlegbarkeit des Spenders und der Pumpe
- herausnehmbare, tropffreie Pumpe
- formschöner, robuster Kunststoffspender
- Betätigungshebel für Arm oder Ellenbogen

Spender

Spender	Art.-Nr.
sm 2 500	668600
sm 2 universal	668500

Zubehör

Zubehör	Art.-Nr.
Schalenhalter sm 2 universal / 500	668510
Ersatzpumpe	668540



Präparatespender RX 5 Manuell

Präparatespender für Händedesinfektionsmittel, Wasch- und Pflegelotionen in 500 ml-Flaschen.

Unser Plus

- händisch bedienbarer Spender passend für alle 500ml-Flaschen
- einfacher Flaschenwechsel
- einfacher Pumpenwechsel durch Frontentnahme
- formschöner, robuster Kunststoffspender
- einfache Aufbereitung mittels alkoholischer Wischdesinfektion (z.B. mikrocid* AF oder mikrocid* universal)
- optional abschließbar

Spender

Spender	Art.-Nr.
RX 5 Manuell 500 ml	60000398
RX 5 Manuell 500 ml, versperbar	60000399

Zubehör

Zubehör	Art.-Nr.
Abtropfschale, weiß	60000400
Einwegpumpe RX 5	60000383
Kunststoffpumpe RX 5	60000384



Präparatespender RX 5 T

Berührungslos bedienbar "3-in-1" Spender für Händedesinfektionsmittel und Waschlotionen in 500 ml-Flaschen.



Unser Plus

- berührungsloser Spender passend für alle 500ml-Flaschen
- 3-in-1-Lösung: freistehend auf einem Tisch, an der Wand oder auf der Säule verwendbar
- einfache Montage an Wand oder Edelstahlsäule
- einfacher Flaschenwechsel
- formschöner, robuster Kunststoffspender
- einfache Aufbereitung mittels alkoholischer Wischdesinfektion (z.B. mikrocid* AF oder mikrocid* universal)
- Stromversorgung durch 4 C-Batterien
- passende RX 5 Edelstahlsäule mit Anti-Fingerprint-Beschichtung erhältlich (Höhe inkl. Spender: 122,3 cm)

Spender

Spender	Art.-Nr.
RX 5 Touchless inkl. Wandhalterplatte	60000292

Zubehör

Zubehör	Art.-Nr.
RX 5 Edelstahlsäule*	60000403
Einwegpumpe RX 5	60000383
Kunststoffpumpe RX 5	60000384
Auffangschale RX 5 T	60000383
Wandhalterplatte RX 5	60000385



Präparatespender RL1 Touchless

Berührungslos bedienbarer Spender für Händedesinfektionsmittel, Wasch- und Pflegelotionen zur Wandmontage oder freistehend mit Standfuß nutzbar

Unser Plus

- für 500ml- und 1l-schülke-Flaschen geeignet
- Abtropfschale im Lieferumfang enthalten
- Gebinde komplett entleerbar, weil diese kopfüber eingesetzt werden
- Sprüh-Vernebelung installierbar (Sprühkopf separat erhältlich)
- Batterie- und Netzbetrieb möglich
- einfache Aufbereitung mittels alkoholischer Schnelldesinfektion (z.B. mikrocid* AF)
- versperrt
- Standfuß besteht aus drei Einzelteilen: kann platzsparend verstaut und bei Bedarf in unterschiedlichen Höhen eingesetzt werden.

Artikel

Artikel	Art.-Nr.
Präparatespender RL1 Touchless, weiß inkl. Abtropfschale, Schlüssel und Pumpaufsatz, exkl. Batterien und Netzteil	60000464
RL1 T Standfuß, weiß	60000468
RL1 T Netzteil mit EU-Stecker	60000466
RL1 T Pumpaufsatz	60000467
RL1 T Pumpaufsatz – Sprühkopf	60000469

Desinfektionssäulen



Hygiene Station Edelstahl

Hochwertige Edelstahlsäule für alle schülke-Produktspender.

Unser Plus

- ideal für Eingangsbereiche und Orte, an denen eine Wandanbringung von Spendern nicht erwünscht oder nicht möglich ist.
- geeignet für alle schülke-Spender (inkl. Touchless-Spender)
- standardmäßig vorbereitet für die Montage aller Spender
- hygienische und robuste Edelstahlkonstruktion mit Anti-Fingerprint-Beschichtung
- schnelle und einfache Aufstellung
- rutschfest durch Gummifüßchen
- aufsetzbarer Dokumentenhalter separat erhältlich
- Gewicht der Säule (ohne Spender): ca. 8 kg

Desinfektionssäule

Desinfektionssäule	Art.-Nr.
Hygiene Station Edelstahl touchless (inkl. KH touchless 1.000 ml und Schalenhalter SH 5)	60000331
Hygiene Station Edelstahl manuell (inkl. KHK 1.000 ml und Schalenhalter)	60000332
Edelstahlsäule (H: 121 cm ohne Dokumentenhalter, Bodenfläche: 25 x 33 cm)*	60000378

Zubehör

Zubehör	Art.-Nr.
Dokumentenhalter für Hygiene Station	60000335
Präparatespender und weiteres Zubehör Seite 34–36	



Desinfektionssäule

Robuste Edelstahlsäule mit hoher Standfestigkeit, passend für alle KH-Spender.

Unser Plus

- standardmäßig vorbereitet für die Montage von Typ KHK / KHL / KH touchless / KHN touchless 500- und 1.000ml Spendern
- ideal für Eingangsbereiche, sowie Orte, an denen eine Wandanbringung von Spendern nicht erwünscht oder nicht möglich ist
- hygienische und robuste Edelstahlkonstruktion
- schnelle und einfache Aufstellung
- Gewicht der Säule (ohne Spender): ca. 37 kg

Desinfektionssäule

Desinfektionssäule	Art.-Nr.
Edelstahlstandsäule (1500 x 400 x 400 mm) mit KH touchless 1.000 ml, Verschlussblende und Schalenhalter	701337
Standsäule*	669570
Mobile Ausführung mit Rollen*	60000001

* Spender im Lieferumfang nicht enthalten

Halterungen



Wandhalterung für Vierkantflaschen

Kunststoff-Wandhalterung für 500 ml- bzw. 1.000 ml Flaschen (z. B. Händedesinfektionsmittel oder Pflegeprodukte).

Unser Plus

- geeignet für 500 ml- bzw. 1.000 ml-Flaschen und hyclick® Flaschen
- aus stabilem Kunststoff
- Rückwand mit vier Bohrungen
- alkoholbeständig

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
500 ml-Vierkantflasche Maße (H×B×T) 114×83×80 mm	134411
1.000 ml-Vierkantflasche Maße (H×B×T) 135×94×115 mm	134416



Bettgestellhalterung für Vierkantflaschen

Zur einfachen Montage an den Rohrrahmen bzw. an das Fußteil von Betten.

Unser Plus

- geeignet für 500 ml- bzw. 1.000 ml-Flaschen und hyclick® Flaschen
- robuste Drahtkonstruktion
- mit Halterung zur Befestigung an Rohrrahmen (gerade) und Fußteil (gebogen)
- autoklavierbar
- Edelstahl-Rundmaterial

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
500 ml-Vierkantflasche (gerade Halterung) Maße (H×B×T) 110×70×120 mm	134412
500 ml-Vierkantflasche (gebogene Halterung) Maße (H×B×T) 110×70×120 mm	134414
1.000 ml-Vierkantflasche (gerade Halterung) Maße (H×B×T) 145×85×150 mm	134413
1.000 ml-Vierkantflasche (gebogene Halterung) Maße (H×B×T) 145×85×150 mm	134415



Universal Flaschenhalterung für Vierkantflaschen

Edelstahl-Halterung zur einfachen Montage an den Rohrrahmen von Betten.

Unser Plus

- vertikale oder horizontale Befestigung durch einfaches Verstellen möglich (360 Grad drehbar)
- geeignet für 500 ml- bzw. 1.000 ml-Flaschen und hyclick®-Flaschen
- einfache Montage und Flaschenwechsel
- robuste Edelstahlkonstruktion
- einfache Reinigung und Desinfektion

Ausführung

Ausführung	Art.-Nr.
500 ml-Vierkantflasche Maße (H×B×T) 125×76×64 mm	70001419
1.000 ml-Vierkantflasche Maße (H×B×T) 125×91×77 mm	70001420

Applikationshilfen



Kittelklipp

Produkt	Art.-Nr.
einfach für 100 ml / 150 ml	134432
ausziehbar für 100 ml / 150 ml	134431



Dosierpumpe

Für Händedesinfektionsmittel, Wasch- und Cremelotionen.

Produkt	Art.-Nr.
für 500 ml und 1 l (3 ml / Hub)	180303
für 1 l Euroflasche (3 ml / Hub)	70003356



Mit unseren Produkten haben Sie alles in Reichweite.

Haltbarkeit in Wandspendersystemen

Gebinde in Wandspendersystemen sind als geöffnet zu betrachten, auch wenn die Produkte in den Gebinden durch die Konstruktion der Spender einwandfrei geschützt sind.

Für alkoholische Händedesinfektionsmittel beträgt die Haltbarkeit:



in KH Wandspendern



in sm 2 Wandspendern,
in RX 5- und RL1 Touchless
Präparatespendern



im hyclick®-System

Für alle anderen schülke Produkte, die in Wandspendern zum Einsatz kommen, entspricht die Haltbarkeit derjenigen im ungeöffneten Originalgebilde – auch Waschlotionen, Hautschutz- und Hautpflegeprodukte, sofern sich der Spender in einem hygienisch einwandfreien Zustand befindet und Kreuzkontaminationen mit der vorherigen Produktcharge ausgeschlossen sind.



Anbruchplakette

Kennzeichnen Sie das Anbruchdatum Ihrer Gebinde mit der schülke Anbruchplakette. Einfach und alkoholbeständig.

Das hyclick®-System: kompromisslose Händehygiene ohne Aufbereitung



Im hyclick®-System ist die Pumpe untrennbar mit der Flasche verbunden. Kommt sie im hyclick®-Spender zum Einsatz, erfolgt der Produktwechsel schnell und einfach per „Click“: die leere Flasche samt Pumpe wird entnommen, die neue wird eingesetzt. Durch den „Non-Removal-Verschluss“ ist die Wiederverwendung der Pumpe ausgeschlossen. In Kombination mit den hyclick®-Flaschen ist der Spender aufbereitungsfrei. So sorgen wir für maximale Hygiene bei minimalem Zeitaufwand.

Unsere Händedesinfektionsmittel und Waschlotionen für das hyclick®-System finden Sie auf den Seiten 22, 23 und 29. Sie erkennen sie an der roten Erstanbruchsicherung.

hyclick® jetzt auch für Eurospender!*

Sie haben Eurospender im Einsatz und wollen hyclick®-Flaschen verwenden? Kein Problem mit dem hyclick® Nachrüstset! Mit nur zwei kleinen Bauteilen machen Sie Ihren Eurospender hyclick®-fit. Mit wenigen Handgriffen, ganz ohne Werkzeug. Und flexibel rückbaubar.

NEU!



VIDEO
So machen Sie Ihren Eurospender hyclick®-fit!

Das hyclick® System: So einfach ist sicher

- Flasche und Pumpe fest verbunden
- maximale Hygiene ohne Aufbereitung
- entspricht der KRINKO-Empfehlung^{#,25}
- schneller Flaschenwechsel mit nur einem „Click“
- passend für hyclick®-Spender
- kompatibel mit manuellen Eurospender Plus (flexibler Einsatz von hyclick®- oder Euroflaschen)



Der schnelle Weg zu mehr Sicherheit!
Mehr Infos zum hyclick®-System unter

* Manuell bedienbare Eurospender der Serie Plus, z.B. KHK und KHL (schülke) oder ingo-man® plus (Ophardt)
Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch Institut. Die KRINKO empfiehlt für Handwaschpräparate die Verwendung von Einmalpumpen, die mit dem leeren Gebinde verworfen werden.²⁵

Immer zur Hand: Service- und Infomaterial von schülke

Wir sind Hygiene – seit über 135 Jahren. Gemeinsam mit Ihnen finden wir die beste Lösung für Ihre individuellen Anforderungen. Wenn Sie Interesse an unseren Schulungs- und Informationsmaterialien haben, wenden Sie sich bitte an Ihre:n Außendienstmitarbeiter:in oder schreiben Sie uns eine E-Mail an office.austria@schuelke.com.

Wir unterstützen Sie gerne in Ihrem Arbeitsalltag!

Informationsbroschüren, Sticker und Poster rund um Händehygiene und Infektionsprävention finden Sie auch in der bunten Welt von schülke



Zur bunten Welt von schülke



Poster



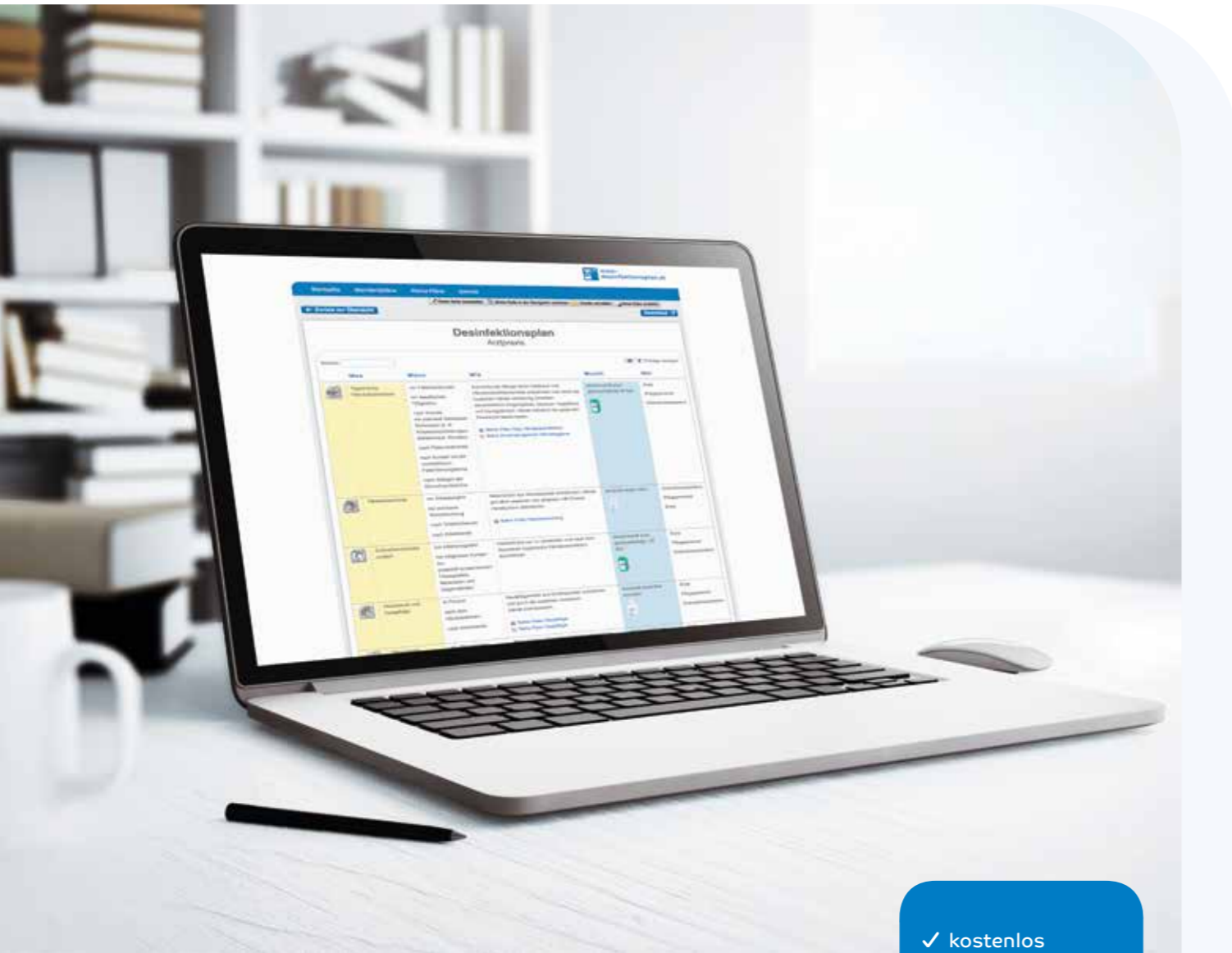
Sticker



Broschüren



Ihr persönlicher Desinfektionsplan.



- ✓ kostenlos
- ✓ individualisierbar
- ✓ immer up-to-date
- ✓ Service-Hotline

Mit dem Service www.mein-desinfektionsplan.at bietet schülke ein einzigartiges System zum Erstellen und Pflegen von Desinfektionsplänen.

Einfach kostenlos Account anlegen, Plan auswählen oder individuell anpassen. Erstellen Sie Ihren maßgeschneiderten Desinfektionsplan zu Geräten, Inventar und Personalhygiene. So pflegeleicht waren Desinfektionspläne noch nie.

✓ Gleich anmelden unter www.mein-desinfektionsplan.at



Referenzen

1. World Health Organization (WHO): <https://www.who.int/campaigns/world-hand-hygiene-day/2021/key-facts-and-figures>, zuletzt abgerufen am 12.08.2024. 2. Mouajou V et al., 2022: Hand hygiene compliance in the prevention of hospital-acquired infections: a systematic review. 3. Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF), 2023: S2-Leitlinie Krankenhaushygiene: Händedesinfektion und Händehygiene. 4. Angelehnt an „WHO multimodal improvement strategy“, [https://cdn.who.int/media/docs/default-source/integrated-health-services-\(ihs\)/hand-hygiene/tools/ipc-cc-mis.pdf?sfvrsn=425b25d_6&download=true](https://cdn.who.int/media/docs/default-source/integrated-health-services-(ihs)/hand-hygiene/tools/ipc-cc-mis.pdf?sfvrsn=425b25d_6&download=true), zuletzt abgerufen am 27.03.2024. 5. Robert Koch Institut (RKI), 2022. Noch steigerungsfähig? Die Compliance mit der Händehygiene unter psychologischen Gesichtspunkten. Epidemiologisches Bulletin 18.2022. 6. Lengerke, T., Chaberny I.F. et al., 2022. Psychologie und Förderung der Händehygiene Compliance. 7. Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen NRZ: <https://www.nrz-hygiene.de/KISS-Modul/anleitungen/KISS/HAND>, zuletzt abgerufen am 12.08.2024. 8. Aldehohn AM et al., 2022. Expert recommendations for prevention and management of Candida auris transmission. 9. Willinger B., 2023. Candida auris – ein Pilz geht viral. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsserie „Treffpunkt CCIM“ der Medizinischen Universität Wien am 21.12.2023. 10. Ah-Gi Lo et al., 2022. A review of the science and clinical use of alcohol-based hand rubs. 11. Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH): Mitteilung der Desinfektionsmittel-Kommission: Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln gegenüber MRSA. 12. World Health Organization (WHO): <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/antimicrobial-resistance> zuletzt abgerufen am 12.08.2024. 13. World Health Organization (WHO), 2014. Evidence of hand hygiene to reduce transmission and infections by multidrug resistant organisms in health-care settings. 14. Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH), 2016. Mitteilung der Desinfektionsmittel-Kommission: Neuer Wirksamkeitsbereich begrenzt viruzid PLUS – was ist das? 15. Deutsche Dermatologische Gesellschaft e.V. (DDG), 2021: Handkzeme nehmen zu: Handhygiene-Strategie in Pandemiezeiten ändern. Desinfizieren plus Hautpflege mit Pflegepräparaten statt Händewaschen mit Seife. Pressemitteilung vom 29.3.2021. 16. Duane et al., 2022: Hand hygiene with hand sanitizers versus handwashing: what are the planetary health consequences? 17. World Health Organization (WHO), 2009: My 5 Moments for Hand Hygiene. WHO guidelines on Hand Hygiene in Health Care. 18. Kampf G et al., 2013: Less and less-influence of volume on hand coverage and bactericidal efficacy in hand disinfection. 19. Boyce JM, 2023: Current issues in hand hygiene. 20. Leslie RA, Assadian O et al., 2015: Measuring alcohol-based hand rub volume used by healthcare workers in practice. 21. Pires D et al., 2017: Hand Hygiene With Alcohol-Based Hand Rub: How Long is Long Enough? 22. Paula H et al., 2018: Wettability of hands during 15-second and 30-second handrub time intervals: A prospective, randomized crossover study. 23. Suchomel M et al., 2018: How long is enough? Identification of product dry-time as a primary driver of alcohol-based hand rub efficacy. 24. Kampf G et al., 2008: Influence of rub-in technique on required application time and hand coverage in hygienic hand disinfection. 25. Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI), 2016: Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens. 26. Mistel H et al., 2009: Surgical glove perforation and the risk of surgical site infection. 27. Harnoss J.C. et al., 2010: Wann sollte in Operationsräumen ein Wechsel chirurgischer Handschuhe erfolgen? 28. Harnoss J.C. et al., 2010: Concentration of bacteria passing through puncture holes in surgical gloves. 29. Furuhashi M et al., 1979: Effect of pre-operative hand scrubbing and influence of pinholes appearing in surgical rubber gloves during operation. 30. Robert Koch Institut (RKI), 2024: Kommentar der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) zum indikationsgerechten Einsatz medizinischer Einmalhandschuhe im Gesundheitswesen. Epidemiologisches Bulletin 10 2024. 31. <https://aava.at/praevention/medien-und-publikationen/publikationen/gesunde-haut/> zuletzt aufgerufen am 12.08.2024. 32. Robert Koch-Institut (RKI), 2019: Ein Beitrag zum Internationalen Tag der Händehygiene – Dichtung und Wahrheit: von Mythen, Irrtümern und Begleitumständen zur Händedesinfektion. Epidemiologisches Bulletin 19/2019. 33. Robert Koch-Institut (RKI), 2015: Ein Beitrag zum Internationalen Tag der Händehygiene – Aspekte der Hautverträglichkeit, des Hautschutzes und der Hautpflege. Epidemiologisches Bulletin 18/2015. 34. Frank S. et al., 2023: Hautreinigungs-, Hautschutz- und Hautpflegeverhalten von Beschäftigten im Gesundheitsdienst: eine empirische Untersuchung in einem österreichischen Unfallkrankenhaus. 35. Aktualisierte Stellungnahme Nr. 008/2018 des BfR vom 27. Februar 2018: <https://www.bfr.bund.de/cm/343/hochraffierte-mineraloel-in-kosmetika-gesundheitliche-risiken-sind-nach-derzeitigem-kenntnisstand-nicht-zu-erwarten.pdf>

Legende



parabenfrei



farbstoff- und parfümfrei



silikonfrei



im Lebensmittelbereich einsetzbar



BAKT. ZID

Bakterizid
Als bakterizid bezeichnet man Wirkstoffe oder Wirkstofflösungen, die Bakterien so stark schädigen, dass sie den irreversiblen Zelltod der Erreger auslösen. Bakterien können durch Tröpfcheninfektion, Hände, Haut, Flächen und Instrumente übertragen werden. Bakterizid wirksame Desinfektionsmittel verringern oder vermeiden im besten Fall die Infektionsübertragung durch Bakterien.



LEV. ZID

Levurozid
Als levurozid bezeichnet man Wirkstoffe, die Hefepilze (=Sprosspilze) abtöten. Hefepilze gehören zur Klasse der Pilze (Fungi) und umfassen verschiedene Arten, darunter Candida-Arten, die Infektionen bei Menschen verursachen können.



VRE MRGN

MRGN / VRE
Die Resistenz von Bakterien gegen Antibiotika stellt eine immer größere Herausforderung im Gesundheitswesen dar. Insbesondere multiresistente gramnegative Bakterien (MRGN) haben aufgrund stark eingeschränkter Behandlungsmöglichkeiten große Relevanz. Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE) besiedeln primär den unteren Gastrointestinaltrakt. Hauptübertragungsweg sind die Hände des Personals durch infizierten Stuhl. Gesundheitsrisiken entstehen dabei in hohem Maß für Kinder, ältere oder immunsuppressive Patient:innen.



TB

Tuberkulose (TBC, engl. TB) ist eine Infektionskrankheit, die am häufigsten die Lunge befällt und überwiegend durch Mykobakterien verursacht wird. Besorgniserregend ist vor allem die Verbreitung multiresistenter (MDR-Tb) und extrem arzneimittelresistenter Stämme (XDR-Tb). Mykobakterien bleiben in der Raumluft sowie auf Händen, Haut, Flächen und chirurgischen Instrumenten über Stunden infektiös. Zur Prävention und Bekämpfung eignen sich Desinfektionsmittel mit geeigneten Wirkstoffen und breitem Wirkspektrum. Deren Leistungen müssen durch die speziellen Prüfverfahren für Mykobakterien gesichert sein.



VIRU ZID

Viruzid
Als viruzid bezeichnet man Wirkstoffe, die behüllte und unbehüllte Viren so stark angreifen, dass diese irreversibel geschädigt bzw. inaktiviert werden. Viren können durch Tröpfcheninfektion, Hände, Haut, Flächen und Instrumente übertragen werden. Viruzid wirksame Desinfektionsmittel verringern oder vermeiden im besten Fall die Infektionsübertragung durch Viren.



Begrenzt Viruzid

Begrenzt viruzid bezeichnet die Wirksamkeit eines Wirkstoffes gegen behüllte Viren, die dabei irreversibel geschädigt und inaktiviert werden. Begrenzt viruzid wirksame Desinfektionsmittel unterbinden die Infektionsübertragung u. a. der durch Blut übertragbaren Viren HIV, HBV und HCV sowie von Influenza- und Coronaviren.



Begrenzt viruzid PLUS

Zwischen *begrenzt viruzid* und *viruzid* steht der Begriff *begrenzt viruzid PLUS*. Desinfektionsmittel dieser Kategorie wirken gegen behüllte Viren und zusätzlich gegen die unbehüllten Noro-, Adeno- und Rotaviren, die zu den häufigsten Infektionserregern in medizinischen und öffentlichen Einrichtungen zählen.



Norovirus

Noroviren sind die Hauptursache nichtbakterieller Magen-Darm-Infektionen. Die Übertragung des Virus erfolgt fäkal-oral. Unter schweren Folgen leiden vor allem immungeschwächte Patient:innen. Diese Viren sind besonders widerstandsfähig und können somit auf Flächen vergleichsweise lange überleben. Wirksame Prävention erfolgt durch professionelle Anwendung geprüfter Desinfektionsmittel mit nachgewiesener Noro-Wirksamkeit (Prüfvirus: Murines Norovirus, MNV) bzw. dem Wirkspektrum *begrenzt viruzid PLUS*.

schülke Gruppe

we protect lives worldwide



schülke ist mit über 20 Tochtergesellschaften und Produktionsstandorten in Deutschland (schülke), Frankreich (Bioxal) und Brasilien (Vic Pharma) präsent. Unternehmen mit spezifischen Anwendungsfeldern und Märkten wie die Prosenio GmbH, Vesismin Health und Wet Wipe A/S gehören ebenfalls zur schülke Gruppe.*

* Stand September 2023

schülke -+

Schülke & Mayr Ges.m.b.H.
1070 Wien | Österreich
Telefon | Telefax +43 1 523 25 01-0 | -60
www.schuelke.at



AT0218 | DE | 09.24 | swot
Produktinformation wird nicht
vom Änderungsdienst erfasst.